

ANHALT-BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de

Jahrgang 11 • Ausgabe 15 • Freitag, 11.08.2017



Rettungsübung

Rettung unter schweren Bedingungen



Wasser Marsch!

Man stelle sich folgendes Szenario vor: Während einer Durchforstungsmaßnahme in einem Kiefern-Reinbestand kommt es aufgrund einer Unachtsamkeit des Maschinenführers zu einem Hydraulikleck am Kranausleger. Dabei wird ein Forstwirt durch den sich aus der Zange lösenden Stamm überrollt und eingeklemmt. Hierbei erleidet er eine Unterschenkelfraktur. Des Weiteren kommt es infolge des Hydraulikbruchs, dem trockenen Nadelstreu und der hohen Betriebstemperatur des Motorenblockes zu zwei Bodenfeuern in unmittelbarer Nähe des Geschehens. Bei dem Versuch, die Brände zu löschen, erleidet eine weitere Person Brandverletzungen.

Genau dieses Szenario stand als Aufgabenstellung für eine groß angelegte Übung von Rettungs-

kräften der Feuerwehr und des Rettungsdienstes sowie des Landesforstbetriebes, die an einem Samstag im Juli im Revier Hoher Fläming nahe der Ortschaft Reuden (Stadt Zerbst) anberaumt wurde. Die Übung fand auf Anregung des Landesforstbetriebes



Geschafft! Ein Verletzter wird in den Rettungstransportwagen verbracht und anschließend ins Krankenhaus befördert.

statt. Teilnehmer waren Feuerwehrkräfte aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Jerichower Land sowie Mitarbeiter des Landesforstbetriebes. Die Leitung hatte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Person des Kreisbrandmeisters

Heiko Bergfeld inne.

Um es vorweg zu nehmen. Der Einsatz war gut vorbereitet. Die anspruchsvolle aber durchaus reale Aufgabenstellung wurde mit großer Einsatzbereitschaft der teilnehmenden Aktiven abgearbeitet und erfolgreich zu Ende geführt. Die Verletzten wurden geborgen und die Feuer gelöscht.

Zunächst einmal galt es, die Einsatzstelle mitten im Wald zu finden und diese dann auch zu erreichen. Nicht ganz einfach, wenn man sich auf den verschlungenen Forstwegen nicht so auskennt. Letztendlich klappte dies aber gut, so dass die Einsatzkräfte alsbald vor Ort



Einsatzstelle Wald.

➔
Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

waren, wobei vor Ort nicht der eigentliche Einsatzort, sondern die Wegung, die dem Einsatzort am nächsten lag, darstellte. Das bedeutete, dass die Helfer noch etwa 300 m zu Fuß zum Unfallort zurücklegen mussten. Über diese Wegstrecke galt es auch, alle notwendigen Hilfsmittel, wie Tragen, Kettensägen etc. zu befördern. Dort angekommen, konzentrierten sich die Rettungskräfte zunächst auf die Bergung der verletzten Forstarbeiter. Die eingeklemmte Person musste schnellstmöglich befreit werden, um den anwesenden Rettungssanitätern die medizinische Erstversorgung zu ermöglichen. Zum Einsatz kamen Spanngurte, Brecheisen, Motorsägen, Keile und Menschenkraft. Schließlich war es vollbracht. Die Rettungssanitäter konnten ihre Arbeit aufnehmen. Die eingeklemmte sowie die brandverletzte Person wurden erstversorgt und für den Transport vorbereitet. Den



Die Feuerwehrleute hatten Schwerstarbeit zu verrichten, um die eingeklemmte Person zu befreien.

zunächst die Wasserversorgung sichergestellt werden. Wasserquelle war ein Löschteich am Rande der Ortschaft Reuden. Eine Wegstre-

cke von ca. 1,3 Kilometern galt es mit Schlauchverbindungen zu überwinden. Und auch der Wasserdruck musste den Erfordernis-

sen entsprechen. Auch das hat gut geklappt, so dass am Brandherd der „Wasser Marsch!“- Befehl erteilt werden konnte. Rettung



Erstversorgung mitten im Wald.



Vorsicht! Die Trage darf den Rettern auf keinen Fall entgleiten.

übernahmen die Feuerwehrleute. Schritt für Schritt und dabei immer Obacht gebend, dass man bei dem schwierigen Waldgelände nicht das Gleichgewicht verliert, wurde die Wegstrecke bis zum Standort des Rettungstransportwagens zurückgelegt. Eine schweißtreibende Angelegenheit.

Parallel zur Rettung und Versorgung der Verletzten hatten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren alle Hände voll zu tun, die Brandherde zu bekämpfen. Da es im Wald im Normalfall keine Hydranten gibt und auch ein See nicht in der Nähe war, musste



Feuerwehrleute und Rettungssanitäter arbeiteten Hand in Hand.

und Brandbekämpfung haben einige Zeit in Anspruch genommen, mehr Zeit als im Normalfall. Aber dieses Szenario war eben nicht der Normalfall, was vor allem am abgeschiedenen Ort des Geschehens lag.

Übungen sind ja dafür da, um das Zusammenspiel der Einsatzkräfte zu testen und natürlich auch, um Schwachstellen zu erkennen. Kreisbrandmeister Heiko Bergfeld benannte diese klipp und klar. So ist der Funkverkehr immer

Fortsetzung von Seite 2

wieder zusammengebrochen. Es gibt eben noch immer Ecken im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die nicht ausreichend mit einem stabilen Funknetz versorgt sind. Das erschwert die Kommunikation und kann zu Verzögerungen und Missverständnissen führen. Ein weiteres Handicap ist die Tatsache, dass nicht alle Rettungsfahrzeuge eine entsprechende Geländegängigkeit haben. Besonders für den Einsatzort Wald ist dies nachteilig. Der Kreisbrandmeister stellte des Weiteren fest, dass nicht alle ca. 110 eingepplanten Einsatzkräfte vor Ort waren. Das spiegelt durchaus die Realität wieder, denn in der Praxis ist es infolge von Urlaub, Krankheit oder arbeitsbedingtem Fehlen oftmals so, dass die alarmierten Einheiten nicht mit der anberaumten Einsatzstärke am Einsatzort erscheinen können. Im Ernstfall würden dann über die Leitstelle weitere Einheiten angefordert werden. Als letztes „Problem“ benannte der Einsatzleiter die nicht ausreichende Anzahl von Führungskräften vor Ort, die für



Knapp 300 m mussten bis zum Standort des Rettungstransportwagens zurückgelegt werden.

die verschiedenen Einsatzabschnitte benötigt würden. Gut also, dass es solche Übungen gibt. Das fand auch Landrat Uwe Schulze, der selbst Feuerwehrmann ist und der

Übung beiwohnte. „Das Szenario war sehr realitätsnah. Ich konnte hautnah miterleben, wie sich die Rettungskräfte unter schwierigen Bedingungen und mit hoher Ein-

satzbereitschaft der Aufgabe stellen“. Dafür sprachen sowohl er als auch Heiko Bergfeld allen teilnehmenden Frauen und Männern ihren herzlichen Dank aus.



Feuerwehrleute bei der Sicherstellung der Wasserversorgung.



Heiß auslaufendes Hydrauliköl löste Bodenbrände aus.

An der Rettungsübung nahmen folgend Einheiten teil:

- Ortsfeuerwehr Deetz-Badewitz
- Ortsfeuerwehr Garitz-Bornum
- Ortsfeuerwehr Lindau
- Ortsfeuerwehr Polenzko
- Ortsfeuerwehr Sandersdorf
- Ortsfeuerwehr Lingenau
- Ortsfeuerwehr Loburg (Jerichower Land)
- Ortsfeuerwehr Schweinitz (Jerichower Land)
- Kreisbrandmeister und Abschnittsleiter
- Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- Ortsfeuerwehr Dobritz
- Ortsfeuerwehr Grimme
- Ortsfeuerwehr Nedlitz
- Ortsfeuerwehr Reuden/Anhalt
- Ortsfeuerwehr Jeßnitz
- Ortsfeuerwehr Priorau-Schierau
- Ortsfeuerwehr Isterbies (Jerichower Land)
- Rettungswache Deetz

HAUS AM SEE begrüßt 150.000. Besucher

Am 9. Juli 2017 war es soweit. Das HAUS AM SEE in Schlaitz (Gemeinde Muldestausee) begrüßte die 150.000. Besucherin. Die 11-jährige Cheyenne Symanczyk aus Schmerz war sichtlich überrascht, als Landrat Uwe Schulze und die Mitarbeiterinnen des Hauses ihr einen Blumenstrauß und einen Nistkasten als Präsent überreichten. Zudem erhielt sie eine WelterbeCard der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg, mit der sie viele weitere Einrichtungen der WelterbeRegion kostenfrei besuchen kann.

Cheyenne, die von ihrer Oma begleitet wurde, liebt Tiere und die Natur und bastelt gern. Und da war sie im HAUS AM SEE genau richtig, denn hier finden in den Schulferien vielerlei Aktionen für Kinder statt.

Das HAUS AM SEE wurde 1993/1994 am Nordufer des Muldestausees errichtet. Es entstand u.a. auf Initiative des damaligen Bundesumweltministers Prof. Dr. Klaus Töpfer mit Unterstützung der Bundesstiftung Umwelt Osnabrück. Das Haus ist eine Lehr-, Bildungs- und Begegnungsstätte für Umwelt und Natur. Hier befindet sich eine umfangreiche Dauerausstellung mit über 80 Präparaten einheimischer Tiere.



Die 11-jährige Cheyenne aus Schmerz war die 150.000 Besucherin im Schlaitzer Haus am See. Landrat Uwe Schulze und die Mitarbeiterinnen des Hauses übergeben Cheyenne, die in Begleitung ihrer Oma (4.v.l.) war, Präsente.

Zudem bietet es Informationen zur Geschichte des Muldestausees als Bergbaufolgelandschaft. Zusätzlich finden mehrmals jährlich Sonderveranstaltungen zu interessanten Umwelt- und Na-

turthemen sowie abwechslungsreiche Ferienprogramme für die ganze Familie statt. Seit 2006 überträgt eine LiveCam Bilder vom Geschehen in einem nahegelegenen Horst direkt auf einen

Großbildschirm. In der Vergangenheit haben hier Fischadler und Mäusebussarde gebrütet. Das HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Geld für Bibliotheken

Der Kulturstatssekretär von Sachsen-Anhalt, Dr. Gunnar Schellenberger, hat Ende Juli in der Stadtbibliothek Bitterfeld-Wolfen einen Zuwendungsbescheid an Landrat Uwe Schulze überreicht. Genau 26.408 Euro stellt das Land zur Leseförderung bereit. Das entspricht exakt 50 Prozent der benötigten Mittel. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt sich mit weiteren 10.592 Euro. Mit den Eigenmitteln der Kommunen stehen somit insgesamt 52.816 Euro zur Verfügung. Die erhalten die neun Bibliotheken, die am Bibliotheksnetzwerk im Landkreis beteiligt sind. Damit können die Bibliotheken nunmehr neue Medieneinheiten



Kulturstatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger (2.v.r.) überreicht Landrat Uwe Schulze (links) den Zuwendungsbescheid. Mit dabei der Oberbürgermeister von Köthen (Anhalt), Bernd Hauschild (2.v.l.), und der Bürgermeister vom Osternienburger Land, Stefan Hemmerling.

erwerben.

Bibliotheken sind in den Kommunen die am häufigsten frequentierten Kultur- und Medieneinrichtungen. Aktuelle Medien sind eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit der Bibliotheken, denn nur mit aktuellen Medien kann die Leseeinrichtung die gesellschaftlichen Entwicklungen aufgreifen und zur Demokratiebildung und Vermittlung von Medienkompetenz beitragen.

Geld erhalten Bibliotheken in den Kommunen Aken, Bitterfeld-Wolfen, Gröbzig, Köthen, Osternienburger Land, Raguhn, Sandersdorf, Zerbst und Zörbig.

Firmenbesuch

Bäckertradition seit 1936

In Deutschland ist die Tätigkeit des Brotbackens seit der Zeit Karl des Großen überliefert und anfänglich eine Arbeit für Leibeigene oder Klosterknechte. Durch das Wachstum der Städte bildete sich im 10. Jahrhundert der Bäckerberuf als freier Berufsstand heraus.

Nun ja, ganz so alt ist die Tradition der Raguhner Bäckerei Achtert nicht, aber 81 Jahre Bäckerei Achtert ist mehr als beachtlich. Und es steht die berechtigte Hoffnung, dass es noch weitaus mehr Jahre werden, denn Stephan, Sohn des Bäckermeisters Dirk Husemann, ist selbst schon Bäckermeister und ebenso als Chef im Familienunternehmen tätig. Schön so, denn man sagt, dass in Deutschland jeden Tag ein privater Bäcker zumacht, zu groß ist die Konkurrenz der Discounter und Großbäckereien und zu ungewiss oftmals die Unternehmensnachfolge.

Landrat Uwe Schulze weiß das. Nicht nur einmal hat er die große Bedeutung des Handwerks öffentlich betont. Und so ist es auch kein Zufall, dass er im Rahmen seiner Firmenbesuche oftmals kleine Handwerksbetriebe aufsucht. So auch vor kurzem eben die Bäckerei Achtert. Mit an Bord: Mittelstandsbeauftragte Angela Herzog.

Die Gäste erfahren, dass der 51-jährige Dirk Husemann eigentlich aus Ahlen im Münsterland stammt. Der gelernte Elektriker war dort im Steinkohlebergbau tätig. 1990 lernte er in Ahlen Dorit Achtert kennen, die es nach der Wende arbeitsbedingt dorthin verschlagen hat. 1991 heirateten beide. Dorit Achtert ist die Tochter des Bäckermeisters Helmut Achtert, welcher sein Handwerk in Raguhn betrieb. Der wiederum hatte 1970 die Backstube von Gründer Hermann Achtert übernommen.

Als der Steinkohlebergbau im

Münsterland eingestellt wurde, fasste Dirk Husemann kurzerhand den Entschluss, mit Dorit nach Raguhn zu ziehen. Doch nicht nur das. „Ich schule zum Bäcker um“, erinnert sich Dorit an die Worte ihres Mannes. Vom Elektriker zum Bäcker sozusagen, eine wohl nicht alltägliche

Husemann die Nacht, die eigentlich gerade erst begonnen hat, bereits beendet. So um Mitternacht steht er in der Backstube. Bis 5 Uhr müssen Brot, Brötchen und Kuchen fertig sein. Danach stehen noch vorbereitende Arbeiten für das Backwerk des kommenden Tages an.



Dirk Husemann (links) beim Bäckerhandwerk. Aufmerksame Zuschauer: Landrat Uwe Schulze und Mittelstandsbeauftragte Angela Herzog. Übrigens: Eine Teigknetmaschine aus dem Jahr 1936 tut noch immer ihren Dienst.

Geschichte. Gesagt und getan. Von 2000-2002 erfolgte dann auch noch die Meisterschule. Der Arbeitstag eines Bäckers unterscheidet sich uhrzeitmäßig bekanntermaßen deutlich vom „normalen“ Arbeitsleben. Gegen 23.30 Uhr ist für Dirk

Gegen Mittag wird versucht, ein Stündchen zu schlafen, oftmals bleibt es beim Versuch. Und zur Sandmännchen Zeit geht es dann in die kurze Nacht. Das Sortiment der Bäckerei Achtert ist vielfältig und umfasst alles, was man eben bei

einem Bäcker erwartet. So unter anderem zehn verschiedene Brotsorten. Dirk Husemann, der zugleich Innungsobmeister der Bäcker-Innung Bitterfeld ist, setzt auf altbewährte Rezepturen, verschließt sich aber auch nicht dem Neuen. „Entscheidend ist, was der Kunde will und was ihm schmeckt“, so der Bäckermeister. Was gut funktioniere, müsse man nicht ändern. Dennoch müsse man offen sein für neue Produkte. Gefragt nach dem geschäftlichen Umsatz lautet die Antwort „zufriedenstellend“. Es war schon schlechter, aber besser geht immer. Sechs Verkäuferinnen, eine Fahrerin und eben zwei Chefs umfasst das kleine Familienunternehmen. Neben dem Raguhner Geschäft werden noch einige Einrichtungen beliefert. Zudem tourt ein Verkaufswagen durch die Region. Zwei weitere Standorte, einer in Pouch und einer in Wolfen-Nord, mussten in der Vergangenheit jedoch aufgegeben werden. Wegen der unmittelbaren Nähe von mehreren Discountern waren diese Standorte wirtschaftlich einfach nicht mehr haltbar.

Der bekennende Schalke-Fan schaut dennoch optimistisch in die Zukunft. Zunehmend junge Menschen ziehen in die Raguhner Region. Das macht sich auch bei der Kundschaft bemerkbar. Und ein Enkelkind ist auch schon unterwegs.

Uwe Schulze hört den Ausführungen von Dorit und Dirk Husemann aufmerksam und interessiert zu. Man könne nur den Hut ziehen vor Menschen, die mit Herz und Freude das Bäckerhandwerk hoch halten, so Schulze. Gefreut hat ihn auch, dass die Bäckerei Achtert beim Landkreis-Label „Von uns aus Anhalt-Bitterfeld“ (das Mitteilungsblatt berichtete) mitmacht. Das bedeute Qualitätsarbeit und Heimatverbundenheit.

Fördermittel für Zerbster Schloss



Der verbliebene Teil des Zerbster Schlosses. Die große barocke Anlage wurde im 2. Weltkrieg zerstört.

Landrat Uwe Schulze übergab unlängst einen Zuwendungsbescheid an den Vorsitzenden des Fördervereins Schloss Zerbst, Dirk Herrmann, in Höhe von 5.000 Euro. Das Geld des Landkreises dient der Sanierung und Instandsetzung von Kulturdenkmälern. Im konkreten Fall widmet sich der Förderverein in diesem Jahr der Sicherungsmaßnahme VII am Zerbster Schloss. Hierbei geht es um den oberen Abschluss der südlichen Rücklage. Dazu zählt der Abbruch maroder Decken, der Einzug von Stahlbetondecken, die Rekonstruktion der Hauptgesimse und die Errichtung eines Übergangsdaches mit Entwässerung. Die Zuwendung des Landkreises ist für dieses Projekt zweckgebunden. 185.000 Euro sind für diese Sicherungsmaßnah-

me notwendig. Neben dem Landkreis fördern auch Bund und Lotto-Toto das Projekt. Die Zusagen beider erhielt der Verein bereits. Dennoch fehlen trotz Eigenmittel noch 30.000 Euro, für die der Verein einen Antrag beim Land Sachsen-Anhalt stellte. Kommen diese nicht, können auch die anderen Mittel nicht in Anspruch genommen werden, schildert Dirk Herrmann den Sachverhalt. Das wäre fatal.

Die 5.000 Euro des Landkreises, so Landrat Uwe Schulze, seien angesichts der großen notwendigen Summe für den Bauabschnitt nur ein bescheidener Beitrag. Dennoch ist es ein Zeichen, dass der Landkreis hinter der Arbeit des Fördervereins und dem Zerbster Schloss stehe. Ebenso sah es der Chef des Förderver-



Landrat Uwe Schulze (Mitte) überreicht Dirk Herrmann (li.) im Beisein des Zerbster Bürgermeisters Andreas Dittmann den Zuwendungsbescheid in den Räumen, die demnächst baulich gesichert werden sollen, um die Substanz zu erhalten.

eins. Jeder Euro sei ein wichtiger Betrag für die Sicherung des Gebäudes. Und die Unterstützung des Landkreises sei ein ebenso wichtiges Signal dafür, so Herrmann.

Die Mitglieder des 2003 gegründeten Fördervereins Schloss Zerbst arbeiten intensiv am Erhalt dieses wichtigen Denkmals. Schwerpunkte der professionellen Sicherungsmaßnahmen waren und sind der Einzug von Stahlbetondecken zur Bewahrung der historischen Gebäudesubstanz sowie die Montage von Übergangsdächern in bestimmten Teilbereichen. Zudem setzt der Verein alles daran, neu entstandene Räume auszugestalten und somit zu nutzen. In verschiedenen Zimmern

wird dabei die Nähe zum Original verfolgt. So beispielsweise präsentiert der Förderverein in Text und Bild den Werdegang der Prinzessin Sophie Auguste Friederike von Anhalt-Zerbst-Dornburg zur Zarin Katharina die Große. In der ehemaligen fürstlichen Etage zeugen das Erste und Zweite Fürstliche Vorzimmer sowie das Zedernkabinett im Apartment der Mutter Katharinas von der einstigen Pracht des Schlosses. Dies und vieles mehr kann man im Zerbster Schloss bewundern. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Bis 30. September ist das Schloss jeweils von Dienstag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Alle 30 Minuten finden Führungen statt.

Das Gesundheitsamt informiert:

Hinweise zum Verzehr von Rohmilch

Immer mehr Milchtankstellen, an denen man Rohmilch direkt selbst zapfen kann, entstehen auch in unserem Landkreis. Das bedeutet für den Verbraucher, dass man die Milch direkt beim Erzeugerbetrieb kaufen kann. Positiv dabei ist: Die Milch hat keine langen Wege und wurde keiner maschinellen Be-

arbeitung unterzogen, der Geschmack bleibt erhalten. Aber damit wächst auch die Gefahr, dass es bei Nichteinhaltung der Herstellerangaben zu schwerwiegenden bakteriellen Erkrankungen kommen kann, wie z.B. Salmonellen, Campylobacter oder enterohämorrhagische Escherichia coli (EHEC). Die

Symptomatik ist charakterisiert durch Durchfall unterschiedlichen Schweregrades gegebenenfalls mit Fieber, Übelkeit, Erbrechen und Bauchkrämpfen. Die Automaten halten die Milch gekühlt, dadurch wird die Keimvermehrung verhindert. Aber wenn bereits Keime vorhanden waren, werden diese

durch die Kühlung nicht reduziert. Deshalb wird dringend geraten, die Hinweisschilder an den Automaten zu beachten und Rohmilch nur im gekochten Zustand zu verzehren, um eventuell vorhandene Keime, die beim Melken in die Rohmilch gelangen können, abzutöten.

(Quelle: www.bfr.bund.de)

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

☒ Öffentliche Stellenausschreibung

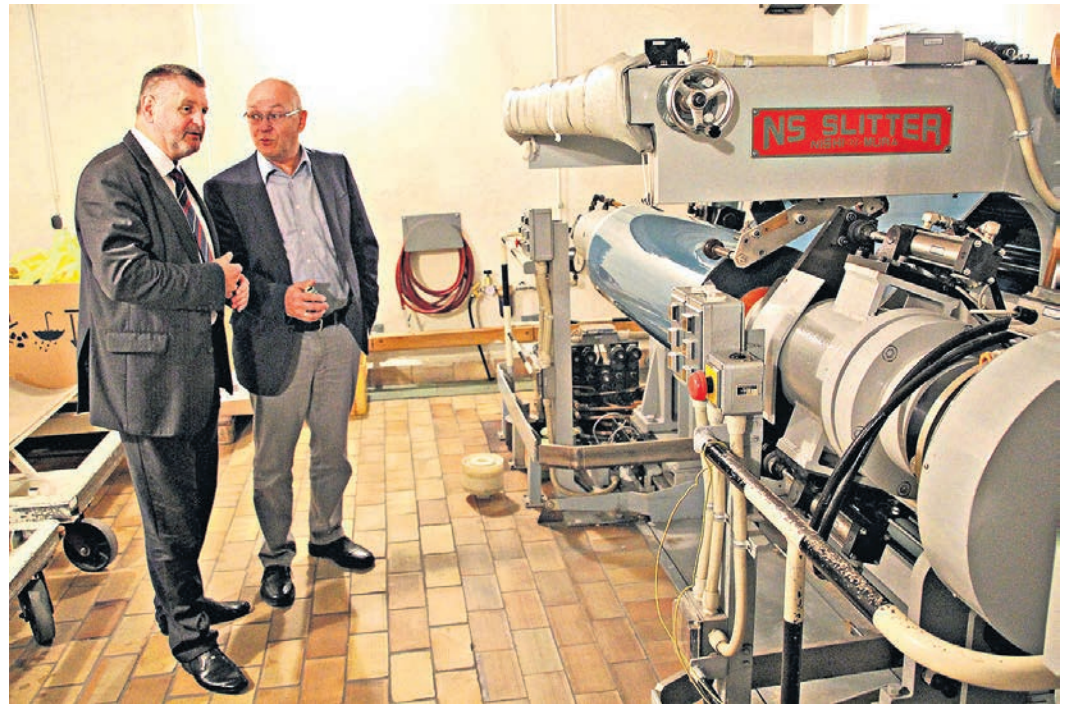
☒ mehr ...

Firmenbesuch

Zurück in die Zukunft

Wer kennt sie nicht, diese Science-Fiction Spielfilme mit Michael J. Fox aus den Siebzigern und Achtzigern. Hier ist jedoch etwas anderes gemeint. Es geht zwar auch um Filme, hier jedoch um Schwarzweiß-Fotofilme der Marke ORWO aus Wolfen. Ja es stimmt, sie werden noch immer in der einstigen Filmstadt hergestellt und zwar bei der FilmoTec GmbH. Davon konnten sich Landrat Uwe Schulze und seine Mittelstandsbeauftragte Angela Herzog unlängst direkt vor Ort überzeugen. Geschäftsführer Rainer Redmann erzählt, dass FilmoTec die einzige Firma ist, die am traditionsreichen Standort Wolfen noch selbst Filme herstellt. Sie dürfe sich zurecht als legitimer Nachfolger der alten ORWO Filmfabrik Wolfen bezeichnen. Ein Nachfolger, dessen Wurzeln weit in eine große und erfolgreiche Vergangenheit zurückreichen und an die es gelungen ist, anzuknüpfen. Das wurde nicht zuletzt erreicht durch qualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiter, die schon in der alten Filmfabrik die Forschung und Entwicklung maßgeblich mitbestimmten. Den Namen ORWO – steht für Original Wolfen – hat das Unternehmen übrigens gemeinsam mit der Orwo Net GmbH übernommen.

Doch wer braucht eigentlich noch Schwarzweiß-Filme? Auch das erklärt Rainer Redmann. In den Filmarchiven der Welt liegen noch Unmengen von Spielfilmen, Dokumentarfilmen und weiteren Filmen jeglicher Art, die, um es einmal salopp ausdrücken, vor sich hingammeln. Und dieses Material gilt es für die Zukunft zu bewahren. Langzeitarchivierung lautet das Schlagwort, welches zugleich das Markenzeichen von FilmoTec ist. Das Verfahren geht vereinfacht gesagt so: Der alte Film wird zunächst digitalisiert. Dann werden Fehler, Mängel



FilmoTec - Geschäftsführer Rainer Redmann (rechts) erklärt Landrat Uwe Schulze die Schneidmaschine.

und Kratzer beseitigt, bevor er dann auf den Schwarzweiß-Film kopiert wird. Das Endprodukt, und jetzt halte man sich fest, hält dann 500 Jahre! Das jedenfalls garantiert FilmoTec. Damit ist auch erklärt, warum man denn die alten Filme nicht digital archiviert. Das geht natürlich auch, doch hier müsste man bereits nach wenigen Jahrzehnten wieder restaurieren. Digitale Speicher sind daher für die meisten Archive der Welt weniger interessant. Sie wollen langzeithaltbare Originalfilme. Das kleine Wolfener Unternehmen mit derzeit 20 Mitarbeitern bedient diesen Markt. Bei einem Jahresumsatz von etwa zwei Millionen Euro beliefert man Kunden in über 50 Ländern. Das soll aber perspektivisch noch mehr werden. Wie Redmann erzählt, gibt es eine zunehmende Renaissance bei Fotofilmen. Immer mehr Menschen wollen das Foto wieder physisch in der Hand halten. Papierfotos bilden die Wahrheit im Augenblick des Schnappschusses ab und sind

nicht am PC nachbearbeitet. In diesen fotografischen Markt will FilmoTec in Zukunft verstärkt aktiv werden. Das gleiche gilt für den Bereich Microfilm. Auch in Hinblick auf diese Zukunftschancen ist das Wolfener Unternehmen eine strategische Partnerschaft mit der in Monheim am Rhein ansässigen InovisCoat GmbH eingegangen. Mit 25 Prozent ist das nordrhein-westfälische Unternehmen bereits bei FilmoTec beteiligt. Weitere Anteile sollen hinzukommen. InovisCoat Geschäftsführer Moritz Graf zu Eulenberg beschreibt die Partnerschaft wie folgt: „Wir sind wie zwei Zahnräder, die optimal ineinander greifen“. In Wolfen werden die modernisierten ORWO-Filme hergestellt und konfektioniert. Und in Monheim steht eine passende Gießmaschine, die es in Wolfen nicht gibt. Bislang mussten die Wolfener deshalb auf Firmen aus Ungarn oder England zurückgreifen. Das ist jetzt mit der Partnerschaft mit InovisCoat nicht mehr nötig.

Beschichtung und Emulsionierung findet nunmehr im Firmenverbund statt. Das mache es auch einfacher, neue Produkte auf den fotografischen Markt zu bringen und damit zu wachsen. Dazu will man bis 2019 etwa eine Million Euro investieren und die Belegschaft damit verdoppeln.

Uwe Schulze zeigte sich beeindruckt und auch überrascht. „Das hätte ich hier so nicht vermutet“, so der Landrat. Gemeint hat er mit dieser Aussage vor allem wohl die markstabile Wiederkehr der ORWO-Filmherstellung in der Filmstadt Wolfen, zurück in die Zukunft sozusagen. Und er setzt gleich noch einen drauf. Mit einem Augenzwinkern bemerkte er zum Grafen, dass er sich sehr über eine eigene Begießerei am Standort Wolfen freuen würde. Na schauen wir mal.

Auf jeden Fall werde man bei den Genehmigungsverfahren und im Bedarfsfall beim Akquirieren von Fördermitteln behilflich sein.



SACHSEN-ANHALT


 EUROPÄISCHE UNION
ESF
 Europäischer
 Sozialfonds

Das Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld informiert: Neue Förderrichtlinie zur „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ in Kraft getreten

Menschen mit Behinderungen und von einer Behinderung bedrohte Menschen wollen mehr Selbstbestimmung für eine individuelle und ihren persönlichen Wünschen entsprechende Lebensplanung und -gestaltung. Gute Beratung kann sie dabei nachhaltig unterstützen.

In diesem Sinne hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) eine neue Förderrichtlinie zur Einrichtung von ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatungen, die am 31. Mai 2017 in Kraft trat, veröffentlicht. Ziel der gesetzlichen Regelung ist es, die Position von Menschen

mit (drohenden) Behinderungen gegenüber den Leistungsträgern und Leistungserbringern durch ein ergänzendes, allein dem Rat-suchenden gegenüber verpflichtetes Beratungsangebot zu stärken. Insbesondere im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen soll die unabhängige Teilhabeberatung die notwendige Orientierungs-, Planungs- und Entscheidungshilfe geben. Da Betroffene, oder deren Angehörige, oft aus eigenen Erfahrungen heraus solide Kenntnisse über das System gewonnen haben, können sie andere Betroffene partnerschaftlich und effizient beraten. Ein wichtiges

Anliegen der Förderung ist daher, die Beratungsmöglichkeiten von Betroffenen für Betroffene, das sogenannte Peer Counseling, verstärkt auszubauen.

Beginnend ab dem 1. Januar 2018 für die Dauer von bis zu fünf Jahren stellt der Bund jährlich insgesamt 58 Millionen Euro für die Umsetzung und Förderung der Teilhabeberatung sowie deren Evaluation zur Verfügung. Bestehende Beratungsstellen und Interessenten können auf der Grundlage der Förderrichtlinie somit Zuwendungen zur Einrichtung eines unabhängigen, ergänzenden und niedrigschwelligen Be-

ratungsangebotes für Menschen mit Behinderungen erhalten.

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an die BMAS Webseite unter www.bmas.de oder informieren Sie sich unter ‚Aktuelles‘ in dem Bereich ‚Menschen mit Behinderung‘ unter dem Schwerpunkt ‚Bildung und Soziales‘ auf der Webseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (www.anhalt-bitterfeld.de).

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagements im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Jetzt für den Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2017 bewerben

Wer sind die Kandidaten für den Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2017? Die Landesregierung hat diesen Wettbewerb jetzt zum 5. Mal ausgeschrieben. Gesucht werden Personen, Vereine, Projekte mit Ideen und Aktivitäten zum Thema demografischer Wandel bei uns im Lande. Wer sich für ein sportliches, kulturelles, soziales oder kommunales Vorhaben engagiert, das dem Leben und dem Zusammenleben der Generationen in Sachsen-

Anhalt nützt, kann sich ab sofort bewerben. Ganz einfach: Den Bewerbungsbogen auf www.demografie.sachsen-anhalt.de herunterladen, das Projekt kurz beschreiben und zurückschicken. Die Bewerbungsfrist endet am 24. September 2017.

Der demografische Wandel wird Deutschland und unser Bundesland in den kommenden Jahren tiefgreifend verändern. Er bietet zugleich viele Chancen, nachhaltige Impulse für das Zusammen-

leben in Gegenwart und Zukunft zu setzen. Deshalb unterstützt das Land Sachsen-Anhalt Initiativen, die den Wandel als Chance verstehen, und hat den Demografiepreis 2017 in drei Kategorien ausgeschrieben:

1. **Bewegen** – Perspektiven für Familien und Kinder
2. **Gestalten** – bewährte Fachkräfte halten – neue Spezialisten begeistern
3. **Verändern** – Lebensfreude in Stadt & Land

Erfolgreich umgesetzte Ideen sind ebenso gesucht wie erst kürzlich gestartete Projekte. Neben der Auszeichnung wird das Engagement auch mit einem Preisgeld honoriert.

Verliehen wird der Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt am 20. November 2017 im Palais am Fürstenwall in Magdeburg durch den Ministerpräsidenten und den Minister für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt.

Das Umweltamt informiert:

Leitlinie Wolf veröffentlicht

Meldung von Wolfssichtungen, Wolfsschäden und von verletzten oder tot aufgefundenen Wölfen

Durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie wurde am 10.07.2017 die Leitlinie Wolf veröffentlicht. Diese gibt Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Wölfen.

Das Wolfskompetenzzentrum Iden (WZI) ist die zentrale Einrichtung für das staatliche Wolfsmanagement in Sachsen-

Anhalt und dem Fachbereich Naturschutz des Landesamtes für Umweltschutz (LAU) angegliedert. Das WZI ist auch der direkte Ansprechpartner für die Annahme von Meldungen zu Wolfssichtungen, Wolfsschäden sowie verletzten oder tot aufgefundenen Wölfen und veranlasst die notwendigen Maßnahmen.

Kontakt:

**Landesamt für Umweltschutz (LAU)
 Wolfskompetenzzentrum Iden (WZI)
 Lindenstraße 18, 39606 Iden
 Festnetz: (039390) 6481
 Mobil: (0162) 31 33 949**

Die Leitlinie steht auf der Internetseite des Landesamtes für Umweltschutz unter <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/arten-und-biotopschutz/wolfsmoitoring/leitlinie-wolf/> zum Download zur Verfügung.



**Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA-ABI)**

- Der Vorstand

Stellenausschreibung

Zum 01.08.2018 sind zwei Ausbildungsstellen als

Verwaltungsfachangestellte/-r – Fachrichtung Kommunalverwaltung

zu besetzen.

Das Jobcenter – KomBA-ABI ist seit dem 1. Januar 2011 als zugelassener kommunaler Träger in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts verantwortlich für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Dazu zählen die Leistungsgewährung und die Beratung, die Arbeitsvermittlung und die Arbeitsförderung sowie die Antragsbearbeitung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes.

Unser Hauptsitz befindet sich in Bitterfeld-Wolfen. Nebenstellen bestehen in Köthen (Anhalt) und in Zerbst/Anhalt.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und theoretische Abschnitte, in denen die Auszubildenden sowohl die Arbeit und den Aufbau der Verwaltung kennen lernen als auch im Umgang mit Rechtsvorschriften geschult werden. Die praktische Ausbildung findet hauptsächlich an den verschiedenen Standorten im Jobcenter – KomBA-ABI statt. Darüber hinaus ist die Durchführung einzelner Ausbildungsabschnitte in anderen kommunalen Behörden innerhalb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vorgesehen. Die theoretischen Abschnitte werden am Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld-Wolfen sowie vorbereitend auf die Zwischen- und Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Dessau-Roßlau durchgeführt.

Haben Sie Interesse an dieser Ausbildung? Wir erwarten mindestens einen erweiterten Realschulabschluss mit guten Noten in Mathematik und Deutsch sowie einem guten Gesamtdurchschnitt. Sie sollten außerdem über ein umfangreiches Allgemeinwissen sowie Interesse für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Zusammenhänge verfügen und auch gerne mit Menschen arbeiten wollen.

Ihre Bewerbung (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Schulzeugnisses) senden Sie bitte bis zum **31.10.2017** an das

**Jobcenter – KomBA-ABI
Stabsstelle Personal
Chemieparkstraße 7
06749 Bitterfeld-Wolfen**

Sofern Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte als PDF an:

personalverwaltung@komba-abi.de

Die Bewerbungsunterlagen werden zurückgesandt, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/-innen nach dem Ablauf von vier Wochen nach der Mitteilung über das Ergebnis des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Das Jobcenter – KomBA-ABI hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Frauenfördergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen sind aus diesem Grund erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

V. Krüger
Vorstand

Ihre Sicherheit ist unser Anliegen

Neue Informationsbroschüre der Unternehmen des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen erschienen

Die Sicherheit der Nachbarn, Besucher und Mitarbeiter zu gewährleisten, ist ein vorrangiges Ziel der Unternehmen im Chemiapark Bitterfeld-Wolfen. Langjährige Erfahrung und der Einsatz fortschrittlicher Technik tragen dazu bei, das erreichte hohe Sicherheitsniveau zu erhalten und weiterzuentwickeln. Behörden, Berufsgenossenschaften und Unternehmen arbeiten dabei eng zusammen. Die Mitarbeiter, die in den Produktions-, Ver- und Entsorgungsanlagen und Chemielagern mit gefährlichen Stoffen umgehen, tragen eine besondere Verantwortung.

„Ihre Sicherheit ist unser Anliegen“ – so lautet nicht nur der Titel der Informationsbroschüre, die an insgesamt 17.300 Haushalte in Bitterfeld-Wolfen und Sandersdorf-Brehna verteilt wurde, sondern ist zugleich der Anspruch der Unternehmen im Chemiapark Bitterfeld-Wolfen. Mit dieser Broschüre informieren die Unternehmen des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen die Nachbarschaft, Besucher und Mitarbeiter über Maßnahmen zur vorbeugenden Gefahrenvermeidung und über das richtige Verhalten bei einem nicht geplanten Ereignis.

Warum wird eine Informationsbroschüre für die Nachbarschaft von den Unternehmen erstellt? Für Unternehmen, die der Störfallverordnung unterliegen, gelten besondere Anforderungen an die Sicherheit in den Produktionsanlagen. Dazu gehört der verantwortungsbewusste Umgang mit gefährlichen Substanzen, die gefahrlose Lagerung und der sichere Transport von Chemikalien zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt. Die im Produktionsprozess entstehenden Abwässer werden im Gemeinschaftsklärwerk umweltgerecht gereinigt und Abfälle werden ordnungsgemäß verwertet. Trotz moderner Produktionsanlagen und hohen Sicherheitsvorkehrungen kann ein Gefahrenpotenzial aber nicht hundertprozentig ausgeschlossen werden. Deshalb wird in der Störfallverordnung vom Gesetzgeber festgelegt, dass durch die Betrei-



ber von Anlagen, in denen gefährliche Stoffe verarbeitet oder gelagert werden, die Bürgerinnen und Bürger in den benachbarten Wohngebieten über die bestehenden Risiken und die getroffenen Vorsorgemaßnahmen zu informieren sind.

Die vorliegende Broschüre enthält diese Hinweise und Ratschläge. Daher sollte die Informationsbroschüre gründlich gelesen werden und jederzeit griffbereit verfügbar sein, um die Hinweise bei einem Ereignis auch berücksichtigen zu können. Die nunmehr 7. Auflage der Sicherheitsbroschüre zur Information der Bevölkerung wurde von insgesamt 22 Unternehmen des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen überarbeitet und in einer Auflage von 20.000 Exemplaren hergestellt und an die benachbarten Haushalte sowie die Unternehmen des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen verteilt. Zudem enthält die Broschüre ein Rätsel. Mit etwas Aufmerksamkeit beim Lesen und einer Portion Glück können die Leser einen der

Preise gewinnen. Dazu senden sie eine Postkarte oder eine E-Mail mit dem richtigen Lösungswort an die Agentur Unicepta.

Die Störfallbroschüre kann auch als pdf-Datei auf der Homepage

www.cp-news.de gelesen bzw. heruntergeladen werden. Weitere Broschüren sind in der Agentur Unicepta GmbH in der Zörbiger Str. 22 im Ortsteil Bitterfeld erhältlich.

Stadt Köthen (Anhalt)



Die Stadt Köthen (Anhalt) sucht schnellstmöglich eine/n

IT-Systemingenieur/in

Die Tätigkeit wird als unbefristete Vollzeitstelle ausgeführt und wird leistungsgerecht mit der **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet.

Bei entsprechender Eignung besteht perspektivisch die Möglichkeit, die **Leitung des IT-Bereiches** zu übernehmen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage **www.koethen-anhalt.de**

„Existenzgründungsqualifizierung in Anhalt-Bitterfeld“



Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH

EXISTENZGRÜNDUNG IN ANHALT-BITTERFELD

gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt

EXISTENZGRÜNDERBEGLEITUNG & EXISTENZGRÜNDERQUALIFIZIERUNG

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Unternehmensgründungen mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2015 bis 2020

Kostenfreie Anmeldung:

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Claudia Leier
Telefon (03494) 638365
ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**
www.europa.sachsen-anhalt.de



Industrie- und Handelskammer
Halle - Dessau



Anhalt-Bitterfeld

Existenzgründerinnen und Existenzgründer, die beabsichtigen, ein Unternehmen in Anhalt-Bitterfeld zu gründen oder dies bereits gegründet haben, können sich bei der EWG Anhalt-Bitterfeld für die Vorgründungs- bzw. Nachgründungsqualifizierung vormerken lassen.

Die Vorgründungskurse umfassen insgesamt 60 Seminarstunden und finden in der Regel innerhalb von vier Wochen statt.

Die Nachgründungskurse umfassen insgesamt 200 Seminarstunden und finden einmal wöchentlich mit jeweils acht Unterrichtsstunden in der Zeit von 08:00 – 15:00 Uhr innerhalb von 25 Wochen statt. Hier besteht die Möglichkeit auf Zahlung einer finanziellen Unterstützung zur Existenzgründung bis max. 100,00 €/Tag und Kursteilnahme. Weiterführende Informationen zu den Lehrgangsinhalten finden Sie auf unserer Homepage.

An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen stehen wir Ihnen zu weitergehenden Informationen zur Verfügung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Leier

Telefon: (03494) 638366

Telefax: (03494) 638358

E-Mail:

info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Andresenstraße 1a, 06766

Bitterfeld-Wolfen

Stadt Köthen (Anhalt)



Die Stadt Köthen (Anhalt) hat die Stelle

Sachbearbeiter/in Steuern

befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der **Entgeltgruppe 7** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden/Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage **www.koethen-anhalt.de**

Endspurt für den Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017

Bewerbung noch bis zum 20. August 2017 möglich!

Die Existenzgründung ist ein Weg, um den persönlichen Lebensunterhalt aus eigener Kraft zu sichern und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Die Ehrung von Eigeninitiative, Mut, originellen Geschäftsideen und unternehmerischem Erfolg sind das Anliegen des Gründerpreises. Die Verleihung des Reiner-Lemoine-Gründerpreises Anhalt-Bitterfeld wird von Preisstiftern, Partnern und Sponsoren unterstützt.

Ihr Unternehmen hat seinen Standort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, bei Kooperationen muss mindestens ein Partner aus dem Landkreis sein. Die Gründung Ihres Unternehmens erfolgte nach dem 1. Januar 2015 und der Hauptsitz befindet sich im

Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Der Aufwand, einen 4-seitigen Fragebogen auszufüllen, lohnt sich. Die Bewerbung muss spätestens bis zum 20. August 2017 schriftlich bei der EWG vorliegen. Die Auswahl erfolgt durch eine fachkundige unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Die feierliche Preisverleihung findet am 18. Oktober 2017 im Rahmen des Chemieparkforums im Metalllabor in Bitterfeld-Wolfen statt. Alle Wettbewerbsteilnehmer werden in einer Präsentation vorgestellt. Neben dem hervorragenden PR-Effekt haben alle Bewerber die Chance auf einen der fünf Geldpreise:

Preis des Landrates und der Reiner Lemoine Stiftung	4.000,00 €
Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	1.000,00 €
Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	1.000,00 €
Sonderpreis der IHK Halle-Dessau	1.000,00 €
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen mbH	1.000,00 €

Die Bewerbungsunterlagen können schriftlich, telefonisch oder per Download abgefordert werden bei der:

**Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG)
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)**

Bei Fragen zum Wettbewerb, bei Existenzgründungsinteresse oder zur Fördermittelberatung erreichen Sie uns unter:

Telefon: (03494) 63 83 66
E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de



WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48

Köthen: 03496 / 21 26 76

„Sächsische Weltchronik“ in Reppichau

Mit Hilfe des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist nun ein zusätzliches fantastisches Faksimile im Kunstprojekt Sachsenspiegel zu bewundern, ein weiteres einzigartiges Schöpfungswerk, das genau in der Zeit entstand, als Eike von Repgow den Sachsenspiegel niederschrieb. Es handelt sich um die

„Sächsische Weltchronik“, von der Eike lange Zeit als Verfasser galt. Dieses Buch wird nun einem Kleriker, einem Mann der Kirche, zugeordnet.

Das Original der „Sächsischen Weltchronik“ befindet sich im Schloss Friedenstein, der Forschungsbibliothek in Gotha. Der

Verfasser erzählt die Geschichte der Welt durch Gottes Schöpfung und über Rom, kommt dann zu den Ereignissen im Frankenreich und dem Heiligen Römischen Reich und endet mit der Herrschaft des Stauferkaisers Friedrich II.. Dieses Buch ist nun als Schmuckstück in einer Vitrine des neuen Ausstellungsraumes: „Kaiser und Papst im Sachsenspiegel – Stauferkaiser Friedrich II.“ als wunderbares Zeitzeugnis

zu sehen.

Vor dem Kaisersaal stehen die beiden Gästebetreuerinnen Ines Schmidt und Katrin Sondernann aus Reppichau mit dem Faksimile, eingerahmt durch die neu geschaffenen Türverzierungen vom Kunstschmied Schönemann. Die weltliche und geistliche Macht wird gekennzeichnet mit Kaiserschwert und Krone (Königsbann) sowie Kreuz und Tiara, der Papstkrone und dem Bischofsstab.

Sächsische Weltchronik - Faksimile

Entstehungszeit zwischen 1225-1230 im Bereich des Erzbistums Magdeburg. Es ist die erste deutschsprachige Weltchronik, die in mittelhochdeutscher Sprache abgefasst wurde. In der Zeit wird Eike von Repgow als Verfasser genannt, heute ordnet die Wissenschaft einen Kleriker (Mann der Kirche) die Erstellung der Chronik zu.



Märchen und Sagen. Buntjes Sachsen-Anhalt – Start für Wettbewerb „Kita malt“ –

Sachsen-Anhalts Sozialministerium startet den Mitmach-Wettbewerb „Kita malt“. Unter dem Motto „Märchen und Sagen. Buntjes Sachsen-Anhalt“ werden Kindergarten- und Hort-Kinder eingeladen, Bilder zu zeichnen, die von Helden und Akteuren der Geschichten erzählen, aber auch davon, wie in den Kindertagesstätten Geschichten, Märchen und Sagen zum Leben erweckt werden. Zwölf Bilder werden einen Kalender zieren, der an alle Kitas im Land verteilt wird. Eine Arbeit wird einen Ehrenplatz im Dienstzimmer von Sozialministerin Petra Grimm-Benne erhalten. „Das hängen wir dann gemeinsam auf“, verspricht sie den kleinen Künstle-

rinnen und Künstlern, deren Bild letztlich ausgewählt wird.

Sozialministerin Petra Grimm-Benne: „Ich bin gespannt, auf die Einsendungen.“

Warum dieser Wettbewerb? Kinder erobern die Welt auf vielen Wegen. Sie fragen, forschen und entdecken. Die Auseinandersetzung mit Geschichten und Geschichte, mit Märchen und den Sagen der Region ist ein Weg dazu. Wie bunt und facettenreich das sein kann, will der Wettbewerb aufzeigen.

Aufgerufen sind die landesweit rund 1.800 Krippen, Kindergärten und Horte, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Den drei Siegern winken Prämien von jeweils 1.000

Euro. Zudem gibt es einen Jahreskalender, der zwölf Siegermotive zeigt und die Kitas vorstellt, in denen sie entstanden sind.

Je Einrichtung können bis zu fünf Arbeiten, die das Format A3 nicht überschreiten, eingereicht werden. Einsendungen sind bis zum Weltkindertag am 20. September möglich. Eine möglichst anschauliche Beschreibung, warum das Motiv so gewählt wurde, sowie Foto- und Begleitmaterial helfen zudem der Jury, sich genauer ein Bild davon zu machen, wie die Arbeit entstanden ist.

Unterlagen sind mit dem Stichwort „Kita malt“ zu senden an das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, Pressestelle,

Turmschanzenstraße 25, in 39114 Magdeburg. Hinweise zum Wettbewerb sowie Muster für ein Anmeldeblatt sind auch auf den Internetseiten des Ministeriums unter www.ms.sachsen-anhalt.de veröffentlicht. Rückfragen sind möglich unter der Telefonnummer 0391 – 567 4612 oder per Mail unter ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de.

Der Wettbewerb „Kita malt“ wird zum zweiten Mal ausgerichtet und knüpft an den Wettbewerb „Kita vital“ an, der seit dem Jahr 2007 erstmals mit wechselnden Jahresthemen durchgeführt worden war. Weit mehr als 700 Kindertageseinrichtungen haben sich in den vergangenen Jahren daran beteiligt.

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

+ Tel. 03493 33830 + info@kvhs-abi.de + www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote August / September 2017

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Malenlernen - Grundkurs mit Künstlerin (montags)	VB2.05.015	10x	ab 8 TN	16:00	75,00 €	Bitterfeld
Montagsmaler - Aufbaukurs mit Künstlerin	VB2.05.004	10x	04.09. (Mo)	18:30	90,00 €	Wolfen
Samstagsworkshop Grundlagen Fotografie: Wie setze ich meine Ideen um?	VB2.10.025	1x	ab 8 TN	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Samstagsworkshop Nähen mit Ideen: "Ich mach mir 'nen Schlitz in's Kleid!"	VB2.14.009	1x	ab 8 TN	10:00	25,00 €	Bitterfeld
Qi Gong für Anfänger am Montag	VB3.01.355	10x	ab 8 TN	16:00	60,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga am Montag	VB3.01.453	10x	29.08. (Di.)	17:30	65,00 €	Bitterfeld
Fit im Alter - nicht nur für Senioren, 14tägig	VB3.02.302	8x	05.09. (Di.)	09:30	48,00 €	Wolfen
Wirbelsäulengymnastik (zertifizierter Kurs)	VB3.02.530	12x	31.08. (Do.)	16:00	40,00 €	Wolfen
Deutsch als Fremdsprache B1	VB4.04.115	10x	28.08. (Mo.)	18:00	50,00 €	Bitterfeld
Englisch B1 für Fortgeschrittene	VB4.06.310	15x	14.08. (Mo.)	14:30	82,50 €	Wolfen
Englisch B1/B2 für Fortgeschrittene	VB4.06.311	15x	14.08. (Mo.)	16:30	82,50 €	Wolfen
Englisch A2.2 Aufbaukurs	VB4.06.312	15x	14.08. (Mo.)	18:00	82,50 €	Wolfen
Englisch B1 für Fortgeschrittene	VB4.06.313	15x	14.08. (Mo.)	19:30	82,50 €	Wolfen
Englisch A1.4 Grundkurs	VB4.06.315	15x	17.08. (Do.)	16:30	82,50 €	Wolfen
Englisch für Fortgeschrittene B1	VB4.06.316	15x	17.08. (Do.)	18:00	75,00 €	Wolfen
Englisch A2.2 Aufbaukurs	VB4.06.317	15x	17.08. (Do.)	19:30	75,00 €	Wolfen
Französisch A1.5 Grundkurs	VB4.08.411	13x	17.08. (Do.)	17:30	78,00 €	Wolfen
Französisch A1.3 Grundkurs	VB4.08.010	10x	15.08. (Di.)	17:00	55,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Trommeln Anfängerkurs: Stressabbau und Rhythmusschulung in einem!	VK2.08.000	12x	31.08. (Do.)	18:45	72,00 €	Köthen
Trommeln Aufbaukurs mit Vorkenntnissen	VK2.08.150	12x	28.08. (Mo.)	17:15	72,00 €	Köthen
Autogenes Training mit Klangschalen NEU	VK3.01.101	8x	29.08. (Di.)	17:30	56,00 €	Köthen
Englisch A1 Anfängerkurs	VK4.06.005	13x	06.09. (Mi.)	17:00	78,00 €	Köthen
Englisch A1/A2 mit geringen Vorkenntnissen	VK4.06.205	13x	28.08. (Mo.)	19:00	78,00 €	Aken
Englisch A2 mit geringen Vorkenntnissen	VK4.06.305	10x	05.09. (Di.)	18:15	60,00 €	Köthen
Englisch A2 mit geringen Vorkenntnissen am Vormittag (Maxikurs mit 3 UE)	VK4.06.890	13x	06.09. (Mi.)	10:15	107,20 €	Köthen
Englisch B1 mit guten Vorkenntnissen am Nachmittag	VK4.06.950	13x	06.09. (Mi.)	13:30	78,00 €	Köthen
Französisch A1 Anfängerkurs	VK4.08.000	8x	25.09. (Mo.)	18:00	56,00 €	Köthen
Italienisch A1 Anfängerkurs	VK4.09.000	12x	04.09. (Mo.)	n.V.	72,00 €	Köthen
Italienisch A1/A2 mit geringen Vorkenntnissen	VK4.09.150	12x	04.09. (Mo.)	19:15	84,00 €	Köthen
Spanisch A1 Anfängerkurs	VK4.22.005	13x	06.09. (Mi.)	18:15	78,00 €	Köthen
Spanisch A1.2 mit sehr geringen Vorkenntnissen	VK4.22.050	12x	31.08. (Do.)	18:15	72,00 €	Köthen
Spanisch A1/A2 mit geringen Vorkenntnissen	VK4.22.150	15x	28.08. (Mo.)	17:30	90,00 €	Köthen
Tablets, iPhones, Smartphones, Apps...? Hier geht's um kleine Computer	VK5.01.122	2x	25.08. (Fr.)	17:30	18,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung (Prüfung am 4. Nov. 17)	VZ1.15.013	6x	23.09. (Sa.)	07:30	93,80 €	Zerbst
Kann ich manipulieren? Werde ich manipuliert? (Handlungsorientierung)	VZ1.07.314	3x	14.09. (Do.)	18:30	32,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	VZ2.05.021	5x	30.08. (Mi.)	18:00	37,50 €	Zerbst
Schneiderstube	VZ2.14.022	10x	12.09. (Di.)	18:30	75,00 €	Zerbst
Das Knowhow Ihrer digitalen Spiegelreflex-Kamera (Samstagsseminar)	VZ2.11.135	1x	09.09. (Sa.)	09:00	30,00 €	Zerbst
Übersäuerung - die schleichende Gefahr für den Körper	VZ3.07.231	1x	16.08. (Mi.)	18:00	6,00 €	Zerbst
Yoga - speziell für die Generation 50+	VZ3.01.411	12x	05.09. (Di.)	09:00	72,00 €	Zerbst
Yoga (verschiedene Abendkurse ab 5. Sept., Di. - Do.)	VZ3.01.41ff	12x	05.09. (Di.)	18:20	72,00 €	Zerbst
Pilates (Mo.- & Di.-Abend-Kurse 18.30 und 19.30 Uhr)	VZ3.01.50ff	12x	ab 04.09.	18:30	48,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau (1. Kurs ab 18 Uhr, 2. Kurs ab 19.30 Uhr)	VZ3.02.45ff	12x	04.09. (Mo.)	18:00	47,20 €	Zerbst
Qigong	VZ3.01.316	12x	06.09. (Mi.)	18:00	72,00 €	Zerbst
Englisch Grundkurs A1/2 (sehr geringe Vorkenntnisse)	VZ4.06.013	10x	05.09. (Di.)	16:30	50,00 €	Zerbst
Englisch Gesprächskreis (Conversation) A2/ B1	VZ4.06.803	12x	05.09. (Di.)	18:30	60,00 €	Zerbst
Englisch für Wiedereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen	VZ4.06.054	12x	06.09. (Mi.)	18:30	60,00 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter Juni - September: das Kursprogramm zum Mitnehmen *

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern. Materialpreise/Eintrittsgelder nicht incl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).

Stand: 27.07.2017, Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Bernhard Franke

Künstler unserer Region



Galerie am Ratswall

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein "Bernhard Franke" e.V.

Ausstellung bis 17. September 2017Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen,
Telefon 03493 22672
Dienstag-Freitag 10 -16 Uhr,
Sonntag 10 -16 UhrInstitut für Kultur und Weiterbildung
Einrichtung des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld
Mit freundlicher Unterstützung
des Landes Sachsen-Anhalt

KÖTHEN KULTUR UND MARKETING GMBH

Kindermatinee - Puppenspiel

Hallo hereinspaziert!

Theater im Globus Leipzig

Hänsel und Gretel

So, 10.09.17 11.00 Uhr

Kinder: 5.00 € , Erwachsene: 7.00 €
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Karten unter Tel. 03496 405775, 70099260 und www.bachstadt-koethen.de

Lehrlingsausbildung in der Filmfabrik Wolfen

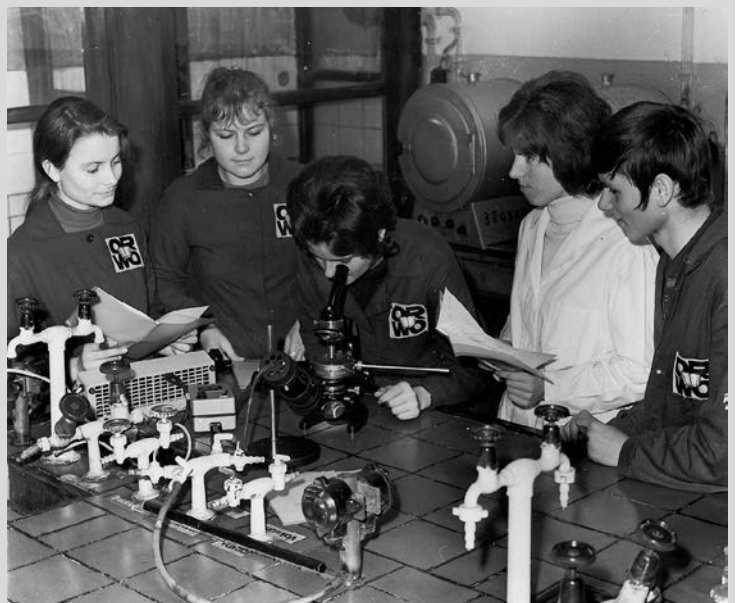
Im Bestand des Industrie- und Filmmuseums Wolfen befindet sich ein Fotoarchiv mit etwa 40 000 Fotografien. Ein großer Teil des Fotoarchivs ist inhaltlich dokumentiert, jedoch gibt es immer noch viele Aufnahmen, die Fragen offen lassen: Welche Personen sind auf dem Foto abgebildet? Welches Gebäude ist zu sehen? Zu welchem Anlass oder in welchem Jahr wurde das Foto aufgenommen?

Die vergangenen drei Veranstaltungen zu den Themen „Filmfabrik“, „Faser“ und „Handwerker“ waren ein voller Erfolg! Viele ehemalige Filmwerker halfen dem Museum mit ihrem Wissen.

Am **Mittwoch, den 13. September** findet um 14 Uhr das **4. Treffen** zum Thema: **Lehrlingsausbildung in der Filmfabrik Wolfen** statt.

Auch zu dieser Thematik sucht das Museum wieder Interessierte, Lehrausbilder und ehemalige Lehrlinge, die mit ihrem Wissen weiterhelfen können.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstr. 4,
06766 Bitterfeld-Wolfen,
Telefon:
03494 - 63 64 46



Lehrlinge gestalten neue Ausbildungsmöglichkeiten, 1971



INSTRUMENTEN KARUSSELL

an der Musikschule
„Johann Friedrich Fasch“ Zerbst

In zwei Schnupperkursen über jeweils 12 Schul-
wochen haben die Kinder in kleinen Gruppen
Gelegenheit, verschiedene Instrumente kennen
zu lernen und spielerisch auszuprobieren:

dienstags 17.00 Uhr ab 5.9.2017:	mittwochs 17.30 Uhr ab 6.9.2017:
Violine	Flöte/Blockflöte
Trompete/Posaune	Violoncello/Gitarre
Klavier/Keyboard	Schlagzeug
Harfe	Akkordeon

Gebühr je Kurs:
50,- €
Anmeldeschluss:
25. August 2017

Information und Anmeldung:

Musikschule „Johann Friedrich Fasch“
Einrichtung des Instituts für Kultur und Weiterbildung
Eigenbetrieb des Landkreises Anhalt/Bitterfeld

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5
39261 Zerbst/Anhalt

Telefon: 03923 - 611690
e-Mail: ms-zerbst@ikw-abi.de
www.musikschule-zerbst.de

blue ciel
swing & chanson



Diva Doo

*Christiane Hagedorn,
Christian Hammer,
Martin Scholz*

„Ein Vergnügen, ihr zuzuhören (Jazzpodium)
„Eine Stimme zum Dahinschmelzen“ (NOZ)
„Atemberaubend“ (Neue Musikzeitung)

18.11.17 20.00 Uhr

VVK: 18.00 €, AK: 21.00 €
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Karten unter Tel. 03496 70099260,405775, www.bachstadt-koethen.de

Nächste Erscheinungstermine:

**01.09.2017 und
15.09.2017**

Redaktionsschluss- termine:

**18.08.2017 und
01.09.2017**

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

September 2017

Sonntag, 08.09.2017, 19:30 Uhr

Anna-Magdalena-Bach-Saal

„400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft“

Gesprächskonzert mit Texten, Bildern und Musik zur Fruchtbringenden Gesellschaft

30 Euro Vorverkauf, 33 Euro Abendkasse

Sonntag, 10.09.2017, 11 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal

„Hänsel und Gretel“ - Kindermatinee Puppenspiel mit dem Theater im Globus Leipzig

5 Euro (Kinder), 7 Euro (Erwachsene)

Freitag, 15.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Samstag, 16.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Sonntag, 17.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Mittwoch, 20.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Donnerstag, 21.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Freitag, 22.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Samstag, 23.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Sonntag, 24.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Varietéspektakel „La Cour – Le Cirque“

Internationale Spitzenartisten mit einem exklusiven Stück für Köthen

VVK: 21 Euro Erwachsene, 13 Euro Kinder

AK: 24 Euro Erwachsene, 16 Euro Kinder

Samstag, 30.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

„Fein(k)Ost – Fein(K)ost“

Kabarett mit Uwe Steimle – Neues und das Beste aus 8 Programmen

VVK: 26,50 Euro, AK: 29,50 Euro

Oktober 2017

Samstag, 07.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal

Die Zöllner – Five on Tour – live im Konzert

VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

Sonntag, 15.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal

Herbstkonzert der Blasmusik

mit dem Stadtblasorchester Köthen

VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

Freitag, 20.10.2017, 19:30 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal

„Lieder vom Wolgastrand“ - Ronny Weiland mit

Erinnerungen an Ivan Rebroff

26,50 Euro Vorverkauf, 28,50 Euro Abendkasse

Freitag, 27.10.2017, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal

„Argentinien und Chile“ - Multivisionsshow mit Sandra

Butscheike und Steffen Mender GbR

VVK: 9 Euro, AK: 12 Euro

Samstag, 28.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal

„Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte.“

Comedy-Programm mit Bernd Stelter

VVK: 28 Euro, AK: 31 Euro

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen

Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75

Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen Veranstaltungen August/September 2017



Freitag, 11.08.2017, 20.00 Uhr, Vorplatz

Open-Air-Konzert der Big Band Wolfen e.V.

Eintritt: Frei

Freitag, 08.09.2017, 19.30 Uhr, Großer Saal

Tom Pauls als Ilse Bähnert

„Sächsische Variationen“ – Ein Lene-Voigt-Programm.

NUR NOCH RESTKARTEN ERHÄLTlich!

Eintritt: 29,70 €; 26,50 € und 23,10 €

Sonntag, 10.09.2017, 10.00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen „Petterson und Findus – Die Geburtstagsmaschine“

Puppentheater mit dem Märchentheater „Fingerhut“.

Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Mittwoch, 13.09.2017, 13.00 – 17.00 Uhr,

Wandelhalle „Tag der Gesundheit“

Eine Veranstaltung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, initiiert durch den Seniorenbeirat, OT Stadt Wolfen.

Eintritt: Frei

Freitag, 29.09.2017, 20.00 Uhr, Vorplatz

Geburtstagsparty mit „Vientos Del Caribe“

Open-Air-Konzert mit Musikern aus Deutschland und Kuba anlässlich des Jubiläums

„90 Jahre Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen“ mit anschließender Laser- und Pyroshow.

Eintritt: Frei

Samstag, 30.09.2017 – „90 Jahre Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen“

14.00 – 16.00 Uhr: Führungen durch das Städtische Kulturhaus

Eintritt: frei

19.00 – 01.00 Uhr: „Und abends gehen wir tanzen“ - Tanzparty auf 2 Etagen

im Saal 063 mit der Band „Acoustik“,

in der Wandelhalle Ü30-Party mit DJ Torsten

Eintritt: 15,00 € (inkl. einem kleinen Imbiss)

Sonntag, 01.10.2017, 14.00 – 17.00 Uhr,

Saal 063 „Jubiläumsgala“

zum 25-jährigen Bestehen des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V.

Eintritt: Frei

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Montag geschlossen!

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Burgkemnitzer Heimat- und Jägerfest

am Sonnabend, 12. August 2017
auf dem Festplatz hinter der Heimatstube
– Beginn 11:00 Uhr **Eintritt frei !!!**



Unser Programm:

- **zumStart**
„Ein Schuss aus der mittelalterlichen Kanone“
- **12:00 Uhr**
Jagdhornbläser der Jägerschaft Bitterfeld e.V.
- **weiter mit einem gemischten Programm bei musikalischer Umrahmung**
- **13:00–15:45 Uhr – das Gesangsduo**
„Dancing Angels“
- **14:00 Uhr – die Rad Artistik Gruppe „Cornellis“**
- **15:45 Uhr Vorstellung des Kindergartens**
„Eichhörnchen“
- **Hüpfburg für Kinder und Kinderbeschäftigung mit ZEUSS e.V. Gröbern**
- **Die Jägerschaft Bitterfeld e.V. präsentiert eine Pfosten- und Trophäenschau, Falknerei zeigt Tiere**
- **11:00-16:00 Uhr Preisschießen - Schützenverein Krina e.V.**
- **Infostand des Naturparks und „Köhlerliesel“-Verein Dübener Heide e.V.**
- **Infostand Pilzberatung - FG Mykologie Wolfen**
- **Landwirtschaftsgesellschaft Schmerz – Forstgeräte im Einsatz**
- **Hufschmied, Korbflechter**
- **Stand Kräuter, Imker, Teehandel und vieles mehr!**
- **Mittelalterliches Spektakel mit Katapult und Bogen vom – Burgkemnitzer Heimat- und Naturverein e.V.**
- **Feuerwehrförder- und Technikverein Burgkemnitz – Ausstellung/Vorführung**
• **ab 17:00 Uhr Tanz und Disco mit Manfred**

- Programmänderungen vorbehalten -

Sie werden versorgt:

Prima Erbsensuppe aus der Feldküche, Wildschwein am Spieß, Wildgulasch, Original-Burgkemnitzer-Eierkuchen, Bratwurst, Räucherfisch, Fettschnitten auf frischem Brot, Pizza, Brezel, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Weinstand Pfälzer Wein, Brennerei-Spezialitäten der Fa. Scheithauer, Fassbier, alkoholfreie Getränke, Fassbrause/Ententeich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Der Burgkemnitzer
Heimat- und Naturverein e.V.



Waldfest in Reppichau am Sonntag, 13.08.2017

- 9.00 Uhr Oldtimer – Motorrad – Treffen mit Ausfahrt
- 9.30 Uhr Fußball – D-Jugend – Turnier SGR, Stahl Aken, SG Waldersee/Mildensee
- 11.30 Uhr Fußball – C-Jugend SGR – SV Jena/Zwätzen
- 13.00 Uhr Volkskönigsschießen des Schützenvereins Reppichau
- 14.00 Uhr Ringreiten
(Versicherung der Teilnehmer ist nachzuweisen)
- 14.00 Uhr Start zum Motorradringfahren
- 14.00 Uhr Unterhaltungsprogramm mit dem „Akener-Musik-Duo“
- 14.30 Uhr Kuchenbasar
- 15.00 Uhr Auftritt der Reppichauer Kindertanzgruppe
- 15.30 Uhr Tanzeinlage der „Timber-Forest-Liners“ Aken
- 16.00 Uhr Fußball B-Jugend SGR – 1. FC Magdeburg

In der Halbzeitpause:

Auftritt der Theatergruppe Reppichau

Unterhaltung für Kinder:

Hüpfburg, Ponykutsche, Glücksrad, Gipsfiguren bemalen, Kinderschminken

Die Erzieher des Kindergartens „Zwergenland“ Reppichau tragen ebenfalls zur Gestaltung des Nachmittages bei.

Für das leibliche Wohl sorgen das Team der Gaststätte „Zur Waldterrasse“ und die „Köthener Eisbären“.
(Änderungen vorbehalten)

Heimatverein Reppichau e.V.



13. August 2017 17:00 Uhr
Konzert

René Mangliers
Orgel und Gesang

Brunhilde Mangliers
Rezitationen

Eintritt frei

Der Förderverein bittet um eine Spende zur Erhaltung der Kirche
Die Konzertreihe wird durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gefördert

Förderverein
Stadt- und Klosterkirche
Brehna e.V.



8. Oldtimer-Motorrad-Treffen

am 13. August
2017
in Reppichau



Alle Oldtimerfreunde mit ihren Fahrzeugen bis Bj. 1987 sind wieder herzlich eingeladen.

- 9.00 Uhr Eintreffen der Oldies (Sportplatz)
- 10.30 Uhr Individuelle Ausfahrt
- 14.00 Uhr Start zum Motorradringfahren
- anschließend  Siegerehrung

Musikalische Umrahmung mit DJ 2Friends. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Ingo Elze, 06386 Reppichau, 03490971253

STADT FEST Aken (Elbe)

I ♥ Aken

**Radio Brocken
on Tour** 3 Tage volles Programm 

18.-20.08.2017

Das 23. Akener Stadtfest wird freundlich unterstützt von:

 **EMS** Energie mit Service  **RESKEBAU** GmbH Kompetenz aus einer Hand

Summer Port Open Air 2017

I ♥ Aken

**HAFENBETRIEB
XA
AKEN**

**SPUTNIK
Heimat
tour**

**Eintritt
FREI!**

19.08.'17 22 UHR HAFEN AKEN

Summer Port Open Air 2017 wird freundlich unterstützt von:

 **EMS** Energie mit Service  **RESKEBAU** GmbH Kompetenz aus einer Hand

Kirche beim Akener Stadtfest 2017

- Freitag, 18. Aug. 2017**
19.00 Uhr
Nikolaikirche
Konzert des Drehorgelorchesters Braunschweig
- Freitag, 18. Aug. 2017**
ab 16.00 Uhr
bis Sonntag, 20. Aug. 2017
18.00 Uhr
Bilderausstellung mit Wolfgang Witte
Gemeindehaus, Fischerstraße 5
- Sonntag, 20. Aug. 2017**
10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
St. Konrad, Gartenstraße
- Freitag, 18. Aug. 2017**
ab 10.00 Uhr bis
Sonntag, 20. Aug. 2017
18.00 Uhr
„Offene Nikolaikirche“
- Freitag, 18. Aug. 2017**
ab 10.00 Uhr bis
Sonntag, 20. Aug. 2017
18.00 Uhr
Bilderausstellung mit Klaus Henschel
Nikolaikirche
- Samstag, 19. Aug. 2017**
ab 10.00 Uhr
Offenes Gemeindehaus mit
Kinderflohmärkte, Basteln,
Spielen, Kaffee und Kuchen
- Samstag, 19. Aug. 2017**
15.00 Uhr
Kirchenführung
Nikolaikirche
- Samstag, 19. Aug. 2017**
19.00 Uhr
Vorstellung der neuen Orgel
St. Konrad, Gartenstraße
- Sonntag, 20. Aug. 2017**
18.00 Uhr
Chorkonzert
Nikolaikirche

Auf nach Gossa zum Mühlenfest & Traktortreffen am 19. 08. 2017

Vorführung mit Sägewerk Schrotten
Brot backen Live-Musik Feuerwerk



Prämiert werden die 3 schönsten sowie der älteste Traktor
Traktoranmeldung unter Mobil 0177/7158967
oder per Mail an muehlenteam@googlemail.com

11. Mühlenfest

in Gossa am 19. August 2017

Sägen mit Sägewerk & Schrotten

Eintritt frei!
für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt

Start: 10 Uhr

Traktorenausstellung (ab 10:30 Uhr Rundgang
durch Technik mit Vorstellung)

Mobiler Backofen - ab 10.30 Uhr frisches Brot

Schalmeienkapelle Plodda

Vorführung Sägen & Schrotten 12:45 Uhr

Kinderbasteln

Traktorenrundfahrt ab ca. 13:45 Uhr

Kaffee & Kuchen

Blaskapelle Authausen 15 Uhr

Preisverleihung 17 Uhr

Live Musik mit Vis á Vis ab 19.30 Uhr

Feuerwerk

Stadtfest Gröbzig

Programm von 10.00 Uhr bis 01.00 Uhr

Freier Eintritt! am 19. August 2017



Programmablauf

- ab 10.00 Uhr - Frühshoppen (Rathaushof)
- Präsentation der Gröbziger Vereine
- buntes Markttreiben (Rathaushof)
- Besichtigung Schlossturm / Heimatverein Gröbzig und im
Nebengebäude Ausstellung 90 Jahre Rassegeflügelzuchtverein Gröbzig
- Beteiligung der Feuerwehr
- 10.15 Uhr - Hundeshow
- 13.00 Uhr - "Big Band" Gröbzig
- 14.30 Uhr - Auftritt der Kita "Pumuckl"
- 15.00 Uhr - Puppenbühne Fantasia (Ratssaal)
- Auftritt der Tanzgruppen des WCV
- ab ca. 19.00 Uhr bis 01.00 Uhr - Tanz mit der Gruppe "TAU" light
- 22.00 Uhr - Feuershow

weitere Teilnehmer und Gröbziger Vereine

- Kaninchenverein / Streichelgehege, Erzeugnisse
- Jugendclub Schminken / Basteln
- Bärchenclub
- Kreativzirkel Nagel
- Anglervereine (Rathaus)
- Parkfestverein / Bierrutsche
- VfB Gröbzig / Torwandschießen
- Imkerei
- Teeladen
- BIO-Laden
- Geschenkartikel Webel
- Edelsteine
- "Haus des Nordens" (Feinkost)
- Hofladen "Pfaffendof
- Ute's Nähstübchen
- und vieles mehr

Kindereisenbahn

Gastronomie:

Spezialitäten vom Grill, kalte und warme Getränke - "Hotel Stadt Gröbzig",
Kaffee & Kuchen "Stadtbäckerei Gröbzig"

Dank an alle Sponsoren, Vereine und Mitwirkende, die dieses Fest ermöglichen.

Der Ortschaftsrat und der Rassekaninchenverein Gröbzig

**Stadt
Gröbzig**
552-Jahre

Picknick-Konzert am 19.08.17 im Irrgarten Altjeßnitz

Konzert: „Wer die Rose ehrt“ mit Capriccio

Ort: Irrgarten Altjeßnitz

Datum: Samstag, 19. August 2017

Beginn: 20:00 Uhr

Kartenverkauf: Kassenhaus am Irrgraten (täglich bis 20:00 Uhr),

Telefon 03494-78158 und 0177-3341881

Tickethotline: 0171-4547950

„Wer die Rose ehrt“ – die
besten Ostrock-Klassiker im
Konzert!

Ein großes Stück Ostrock-
Geschichte. Für den einen
zum Erinnern – für den anderen
zum Kennenlernen.

Capriccio – Preisträger des
„Stars & Legends AWARD“

2011 und 2014 und Gewinner
des „KULT-STAR Award Deutschland“ 2012 präsentieren beim
1. Picknick-Konzert im Irrgarten in Altjeßnitz die unvergessenen
Kultsongs von Renft, City über Silly bis Karat u.v.a. Zwei außerge-
wöhnliche Musiker – die Sängerin Sabine Waszelewski mit ihrer un-
verkennbaren Stimme und Klaus-Jürgen Dobeneck, der sowohl auf
Gitarren als auch mit seinem markanten Querflötenspiel brilliert,
garantieren ein besonderes Musikerlebnis. Beide nehmen das Pu-
blikum mit in eine einzigartige, emotionsgeladene Musikepoche
gespickt mit kleinen Hintergrundgeschichten.

Picknick mitbringen erwünscht. Getränke vor Ort erhältlich.






Die Ortschaft Thalheim und der Thalheimer Heimatverein e. V. laden zum

5. Thalheimer Sommerfest

am 19. August 2017 ab 15:00 Uhr auf dem Festplatz Thalheim ein

Eintritt frei!



BÜHNE THALHEIM



Feuerwehr Bitterfeld-Wolfen

45 Jahre Löscheinheit Wolfen-Nord



Wildschwein vom Spieß

**Kinderschminken
Hüpfburg
Tombola**

**Vorführung
Kinder- und
Jugendfw.**

19. August 2017
10:00 bis 17:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Gerätehaus Wolfen-Nord
Steinfurther Straße 33, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Das erwartet unsere Gäste zum 5. Thalheimer Sommerfest

15:30 bis ca. 19:00 Uhr

Spiel, Spaß & Action mit Clown Silli und anschließender Animation für die Kinder



16:00 Uhr und 17:30 Uhr

Der Faschingsklub Thalheim bezaubert mit 2 tollen Showeinlagen



Die beliebte Hüpfburg ist auch wieder dabei!

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Fotoausstellung in unserer Kaffeestube



ab 19:00 Uhr
Livemusik mit
Hot Music



20:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Comedy-Illusionsshow mit
black-magics



DJ Tobias alias DJ Scheibe
begleitet die Veranstaltung mit
Musik & Moderation



Neben der bewährten gastronomischen Versorgung, verwöhnen die Frauen des THV die Gäste mit leckerem Kuchen und einer guten Tasse Kaffee in unserer gemütlichen Kaffeestube.

DER LINGENAUER BÜRGERVEREIN E.V. LÄD EIN ZUM:

DORFFEST
in
LINGENAU

am **19.08.17** ab **14 Uhr**
auf der **Freizeitanlage**
mit

Unterhaltung & Disco, Tanzgruppe „Stardust“,
Programm der Tornauer Kindergartenkinder,
Figurentheater „Hans im Glück“, Schulband aus
Zörbig, Kinderschminken,
Kegeln, Zauberer Mr. Joker,
Modenschau und mehr ...

weitere Informationen unter

www.Lingenau.de

offizielle Eröffnung des neuen Spielplatzes

➔ Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt! ➔

freier Eintritt



Antik- & Trödelmarkt

19.+20.August

SA+SO 9-17 Uhr

Marktplatz Köthen

www.dacapo-agentur.de
Händleranmeldungen: Tel: 0174 / 1709218
Eintritt : Frei !!!

RADEGASTER Volksfest 2017

25.-27.08.

FREITAG, DEN 25.08.2017
18.00 UHR POKALSPIEL RADEGAST: ZÖRBIGER FC II
AB 20.00 UHR DJ HOBI

SAMSTAG, DEN 26.08.2017
AB 15.00 UHR KAFFEE UND KUCHEN VON RADEGAST (BE)LEBEN E.V.
HÜPFBURG I ZAUBERQUATSCH MIT HERRN LUSTIG
AB 16.00 UHR FEUERWEHRUNDFAHRTEN
17.00 - 19.00 UHR BASTELN MIT KATI I BOGENSCHÜTZEN
19.00 UHR FACKELUMZUG MIT DER SCHALMEIENKAPELLE CÖSITZ
AB 20.00 UHR "ZWEITEILER"
22.00 UHR "DIE SCHLÄUCHE" & KEETHNER SPITZEN E.V.
23.30 UHR FEUERWERK

SONNTAG, DEN 27.08.2017
09.00 - 18.00 UHR DJ MIKE
10.00 UHR MARKTSCHREIER
10.00 - 12.00 UHR SCHALMEIENKAPELLE CÖSITZ "FRÜHSCHOPPEN"
12.00 - 16.00 UHR RADEGASTER TRÖDELMARKT
14.00 - 14.30 UHR COUNTRY BEARS
14.00 - 16.00 UHR KUTSCHFAHRTEN
14.00 - 17.00 UHR KAFFEE UND KUCHEN VOM RADEGASTER CHOR
KINDERSCHEMINKEN I CHARLY'S RAPPELKISTE MIT BALLONMODELLIEREN
14.30 - 15.00 UHR ZWEITEILER & FRIENDS
15.00 - 16.00 UHR ROGER WHITTAKER DOUBLE
16.00 - 18.00 UHR IRISCHE BAND "A FOGGY BREW"



Kulinarisch-musikalische ORGEL NACHT

Samstag, 26.08.2017, um 21 Uhr
Evangelische Johanneskirche Wolfen
(Leipziger Straße 81)


René Mangliers – Bariton, Orgel
Brunhilde Mangliers – Rezitation

In der Pause halten wir einen kleinen nächtlichen Imbiss bereit.

EINLADUNG

Der Imkerverein Zerbst und Umgebung e.V. lädt alle Imker des Vereins, Imker anderer Vereine aus Nachbarkreisen und Interessierte zum

22. Imkertag

am Samstag, dem 26. August 2017

in die Raststätte Jütrichau, Zerbster Straße 7 in 39264 Jütrichau (an der B 184 Nähe Zerbst) ein.

Programm:

- 8 bis 14 Uhr:** Verkauf von Imkermaterialien durch den Imkerladen Könnern, Inhaberin Frau A. Mittelstraß
- 8 bis 14 Uhr:** Ausstellung
„Was benötigt ein Anfänger für die Imkerei?“
„Selbst gebaute Imkereigeräte!“
- 9.45 Uhr:** Eröffnung der Veranstaltung durch den Vereinsvorsitzenden Manfred Werner
- 10 Uhr:** Fachvortrag zum Thema:
„Überblick zu aktuellen Bienenkrankheiten, insbesondere zu Varroamilben und Faulbrutfällen in Sachsen-Anhalt“
- 11.30 Uhr:** Anfragen an die Referentin, Petra Martin, Landesamt für Verbraucherschutz

Ende des Imkertages gegen 14 Uhr.

Es wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten des Imkervereins gebeten.

Information: Die Raststätte bietet von 8 bis 9.30 Uhr Frühstück und von 12 bis 14 Uhr Mittagstisch an.

Drehorgelorchester Braunschweig

**18. August 2017, 19.00 Uhr
Nikolaikirche Aken**



Drehorgelspieler findet man immer wieder bei vielen Gelegenheiten. Sie pflegen mit ihren alten Instrumenten eine fast ausgestorbene Tradition aus den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. In einem „echten“ Orchester spielen die Streicher vor dem Zuschauer links ihre Partitur, auf der rechten Seite spielen die Bässe ihre Begleitung und in der Mitte hört man die

Bläser. Das Ohr nimmt die Räumlichkeit deutlich auf. Genauso ist es im Drehorgelorchester Braunschweig. Extra für dieses Orchester eingespielte Musik, deutlich verteilt auf die einzelnen Drehorgeln, lässt sich heraushören. Zum Repertoire gehören rund 1.500 Titel, die unabhängig von jeder Reihenfolge gespielt werden können.

**27. August 2017, 15.30 Uhr
Kirche Micheln,
Musikschule Fröhlich**



Am Sonntag, 27. August, um 15.30 Uhr lädt Sie das Hauptorchester der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Dieter Brandt zu unserem „Kirmes-Konzert“ in die Michelner Kirche ein. Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm für die ganze Familie. Neben bekannten Evergreens, Schlagern und

beliebten Klassik-Melodien dürfen sich alle Zuhörer auch auf märchenhafte Lieder zum Mitmachen und Schmunzeln freuen.

**Zum Konzert für
Groß und Klein,
laden wir Sie herzlich ein!
Der Eintritt ist frei,
drum seid mit dabei!**

Großes Dorffest Renneritz

- 11.00 Uhr** musikalischer Frühschoppen und Technikschaу der Feuerwehr
- ab 11.30 Uhr** Mittagessen aus der Gulaschkanone
- 14.00 Uhr** Auftritt Kinder- und Jugendballett Sandersdorf-Brehna
- 14.30 Uhr** Schauübung der Jugendfeuerwehr
- 15.00 Uhr** Auftritt der Kita Sonnenschein Ramsin
- 15.30 Uhr** Schauübung der Feuerwehr (Ausrückverbund)
- ab 19.00 Uhr** Live-Musik mit SFW-Band
- 19.30 Uhr** Fackelumzug der Feuerwehren mit Spielmannszug
- 21.30 Uhr** Überraschungsshow der Firedancer

Viele weitere Attraktionen: Gemäldeversteigerung, Ponyreiten, Hüpfburg, Tombola, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Schminkstraße, Kinderspiele, Vorstellung Segelflugverein Wolfen, Limbottbewerb

Verpflegung: Kaffee und selbst gebackener Kuchen, Bratwürste und Steaks vom Grill, erfrischende Getränke

**26. August ab 11 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus**

**veranstaltet vom Heimatverein Renneritz e.V. und
Feuerwehrverein Renneritz e.V.**

Festkonzert in Wulfen

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Wulfener Frauenchores „Harmonie“ findet in der Kirche in Wulfen ein Festkonzert mit befreundeten Chören statt:

 Zöllner Männerchor Bernburg
 Gemischter Chor Latdorf
 Musikfreunde der Musikschule Köthen

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.
Dazu laden wir Sie rechtherzlich am: 02.09.2017 um 15:30 ein!

Eintritt frei.
Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.



**Gemeinsam mit der
Kindertagesstätte
Pumuckl Gröbzig, dem
Hort Gröbzig und dem
Förderverein Kinderglück Gröbzig e.V.
startet der**



1. Gröbziger Kinderflohmarkt

Wo : Aula Schule Gröbzig

Wann: Samstag den 26.08.2017
9:00-13:00 Uhr

**Einen Kuchenbasar zur Stärkung
gibt es auch**

**Anmeldungen zum Verkauf sind bis
zum 19.08. möglich unter
034976 / 22 308
oder kitagroebzig@stejh.de**



Wir feiern die 25-jährige Namensverleihung!

**Wir laden herzlich zum Traditionstreffen am
Ludwigsgymnasium Köthen ein!**

Datum: Freitag, 15. September 2017

Zeit: 17.00 - 22.00 Uhr

Gastronomie: Rittergut Maxdorf

Höhepunkte: Schulführungen, Präsentationen
von Tanz, Chor, Musik,
gemeinsames Volleyballturnier

Einladung zum Akener Traditionstreffen

Alle ehemaligen Schüler ab 18 Jahren,
Lehrer und Mitarbeiter
aller Akener Schulen
sind dazu ganz herzlich eingeladen.



Sekundarschule "Am Burgtor"
Burggymnasium /
Pestalozzi-Schule (POS II) /
Willy-Lohmann-Schule/
Mädchenschule/

Nolopp-Schule (POS I) /
Jungenschule

POS III (Neubauschule)

Wann: **2. September 2017 ab 15 Uhr**

Wo: auf dem Schulgelände
der Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken

Schulbesichtigungen sind möglich!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Der Förderverein der Sekundarschule freut sich über eine rege
Teilnahme.

Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 034909/82095
oder unter schulfoerderverein-aken@gmx.de

Vorstand, Schulförderverein Aken

+ KÖTHEN ROCKT +

Einminister
a tribute to motorhead

motorhead

THE JAILBREAKERS
the early years of

AC/DC

9. September
Einlass 19 Uhr Stadion Köthen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Autohaus
KREITZSCHMAR
Allianz
Wolfgang Take

Autohaus
TAKE
www.take-auto.de
Info: 03496 50 80 80

Köthener

Alte
Fabrik

Wagner

Crazy
Klamottenshop

Achtung vorgemerkt - in eigener Sache!!!



Benefizkonzert
Schulband „Lifve“



der Sekundarschule Zörbig

„wir sammeln Spenden zu Gunsten
von Patienten mit seltenen Krankheiten“
am Klinikum Dessau

Freitag, 01. September 2017

19.00 Uhr

Schlosshof Zörbig

Schirmherr:
Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff

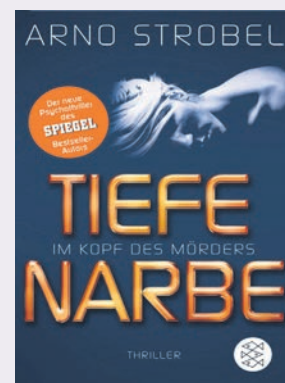
Für das leibliche Wohl ist vorgesorgt!!!

Autorenlesung

Arno Strobel

liest am 15.09.2017 um 18.30 Uhr

aus seinem neuesten Thriller



Karten gibt es zum Preis von 16 € bei

„Mein Buchladen“, Schlaunische Straße 32, Köthen

(Tel. 03496/5116401)

Veranstaltungsort: Creperie Lorette, Köthen, Bernburger Straße 58a

1. HOFFfest in Scheuder

Die Orgel in der Kirche Scheuder wurde vor 160 Jahren vom Orgelbaumeister Wilhelm Hoff gebaut. Dieses Jubiläum und die erfolgreiche Restaurierung der Orgel möchte die Kirchgemeinde Scheuder mit dem 1. HOFFfest am Sonnabend, den 16. September 2017 feierlich begehen. Das Fest wird um 15.00 Uhr durch Herrn Pfarrer Höpner (Evangelische Landgemeinde St. Christophorus) eröffnet. Nach einer kleinen Kaffeetafel wird Herr Zimmermann aus Halle (Saale), der die Orgel restau-

riert hat, über seine Arbeiten berichten. Danach lässt Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz aus Köthen die Orgel erklingen. Das Orgelkonzert „Musik des 19. Jahrhunderts auf der Hoff-Orgel von 1857“ umfasst Werke von Max Reger, Josef Gabriel Rheinberger, Ernst Köhler und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Änderungen des Programms sind vorbehalten. Die Kirchgemeinde würde sich freuen, Sie zu diesem besonderen Anlass begrüßen zu können.

Veranstaltungen im Umweltzentrum Ronney

25.08.2017, 17.30 Uhr – Seminar „Regionale und nachhaltige Ernährung“ mit Kochkurs – Teilnahmegebühr: 15 Euro

16.09.2017, 10-16 Uhr – Natur- und Erlebnistag: Ganztätig kann man sich bei mehreren Projekten die Arbeit des Umweltzentrums genauer anschauen.

11.11.2017, 10 Uhr – Seminar rund um Naturkosmetik – Teilnahmegebühr: 15 Euro

18.11.2017, 10-13 Uhr – Seminar zum Thema „Wurzeln-heilsame Schätze aus der Erde“ unter Leitung der Kräuterheilpädagogin Birgit Jacobsen – Teilnahmegebühr: 20 Euro

24.11.2017, 17.30 Uhr – Vegetarisch-veganer Kochkurs rund um den Kohl – Teilnahmegebühr: 15 Euro

9.12.2017, 10 Uhr – Alte Getreidesorten neu entdecken, vom Korn zum Plätzchen – Teilnahmegebühr: 5 Euro

20.12.2017, 14-17 Uhr – Kreativwerkstatt – filzen, Kerzen fertigen, Weihnachtsbaumschmuck basteln, Nagelbretter herstellen – Teilnahmegebühr 10 Euro

Weitere Informationen bzw. Anmeldungen unter 039247 413 oder info@umweltzentrum-ronney.de

Ehrenamt gesucht? Ausbildung zum Alltagshelfer oder Demenzbegleiter

– Infoveranstaltung zur Ausbildung –

Innerhalb des BIWAQ-Projektes „Wolfen-Nord hat MehrWert“ werden regelmäßig Alltagshelfer und Demenzbegleiter ausgebildet. Da die nächste Ausbildungsrunde im Herbst diesen Jahres startet, veranstaltet die STEG Bitterfeld-Wolfen mbH am 5.9.2017 ab 16:30 Uhr eine Infoveranstaltung zur Ausbildung im MehrGenerationen-Haus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich über das Ehrenamt und die dazugehörige Ausbildung zum Alltagshel-

fer oder Demenzbegleiter zu informieren.

Nach einer erfolgreichen Ausbildung im Jahr 2016 haben acht Ehrenamtliche ihr Zertifikat als Alltagshelfer bekommen und sind seitdem für Senioren im Einsatz. Aufgrund des gesteigerten Bedarfs an der Unterstützung startet am 16. Oktober 2017 im MehrGenerationsHaus eine neue Ausbildungsreihe für engagierte Menschen. In mindestens 30 Kursstunden werden theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt, die das Verständnis

und den Umgang mit älteren Menschen schulen. Mit dieser Grundausbildung erhalten die Teilnehmenden ein solides Gerüst für ihr anstehendes Ehrenamt. Auf dem Seminarplan stehen Themen wie Altsein in der Gesellschaft, Einschränkungen und Krankheiten im Alter, Ernährung im Alter, Nothilfe für Senioren, rechtliche Fragen oder auch der Umgang mit Rollstuhl oder Rollator.

Für weitere Informationen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Servicebüros Alltagshelfer gern tele-

fonisch unter 03494 3689499 oder per E-Mail unter

servicebuero@mgh-bitterfeld-wolfen.de

zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Projekt „Wolfen-Nord hat MehrWert“

Isabel Müller

Straße der Jugend 16

06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 3689921

E-Mail: mueller@mgh-bitterfeld-wolfen.de

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 21.08.2017 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer 03494 / 31 054 • 24 Stunden – sieben Tage die Woche erreichbar!

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

dienstags, 9.00-12.00 Uhr

Jung hilft!

Hilfestellung im Umgang mit Smartphone und Tablet
Anmeldung erwünscht unter: 03494 3689498.

„Von Mensch zu Mensch“ – Beratung im Quartier

Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern. Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

dienstags, 16.00-18.00 Uhr

BegegnungsCafé International - Verständnis braucht Verstehen

für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religionszugehörigkeit
Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen

mittwochs, 15.00 Uhr

„Lesewölfe“

Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß

- | | | |
|---------------|--------------------------|--|
| 16.08. | Mal langsam, mal schnell | ...danach basteln wir kleine Filzschnecken. |
| 23.08. | Au Backe | ... danach gibt es Lustiges zu rahmen. |
| 30.08. | Nimmersatt | ...danach erlebt ihr Obst & Gemüse mal anders. |

Ab 07.08.2017 NEUE Öffnungszeiten im Computerkabinett

Dienstag	08.00 – 12.00
Mittwoch	08.00 – 12.00
Donnerstag	14.00 – 18.00

21.08.2017

14.00 Uhr

„Vergiss dein nicht“ Begegnungsstätte DEMENZ
Angebot zur Gruppenbetreuung für demenziell Erkrankte. (zusätzliche Betreuungsleistungen § 45b SGB XI) Während Ihre Angehörigen von unseren qualifizierten Ehrenamtlichen betreut werden, können Sie sich im Gesprächskreis austauschen. Anmeldung und Beratung: Sandra Stier, Tel. 03494 7202941

24.08.2017, 17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Lebenszeichen 2050“

Präsentation der Arbeitsergebnisse des von der freiberuflichen Künstlerin Pauline Ullrich geleiteten Verbandsprojektes „Lebenszeichen 2050“. Zu sehen sind u.a. Druckgrafiken, Zeichnungen, plastische Arbeiten, Keramiken und vieles mehr. Ein Projekt im Rahmen des Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“./Bundesverband Bildender Künstler und Künstlerinnen

25.08.2017, 14.00 Uhr

Wir laden ein ins BürgerCafé

DEMENTZ NETZWERK REGIONAL informiert
Ermutigen, Zuhören, Austauschen

Dorothea Hille (Gemeindereferentin i.R.) informiert über die Arbeit in Selbsthilfegruppen -welche Bedeutung sie haben und welche Erkenntnisse sie durch Selbsthilfe erfahren hat.

In Kooperation mit der „Begegnungsstätte DEMENZ“

Ansprechpartner: Norbert Dege und Roland Liepold

28.08.2017, 16.00 Uhr

LiteraturCafé mit Thilo Schwichtenberg

Der Akener Romanautor hat Geschichten wie „Schabernack und Teufelsspuk“ oder „Maulgrapsch“ im Gepäck und entführt Sie in die mysteriöse Welt der Hexen und Teufel.

Neuer Kurs:

Töpfern und Entspannen

Am 27.09.2017, um 18.00 Uhr startet ein neuer Töpferkurs. Unter professioneller Anleitung durch Daniela Frank von der „Töpferhöhle“ Quellendorf erlernen die Teilnehmenden an 6 Workshop-Terminen die Kunst des Töpfern. Der Kurs findet nur bei genügend Anmeldungen statt. Anmeldung ab sofort unter 03494 3689498!

**Mehr
Generationen
Haus**



Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Fotosatz: MZ Satz GmbH, 06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Fotoausstellung „Zum Fressen gern“

Von Sebastian Köpcke und Volker Weinhold bis zum 27.8.2017 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Busenstraße 4; Öffnungszeiten: Di-So 10-16 Uhr

Fröbel – Vater des Kindergartens

Kabinettausstellung in der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22 bis 3.9.2017

Öffnungszeiten: Di – Fr, So: 10-16 Uhr

Malerei und Grafik von Klaus Henschel

In der Nikolaikirche in Aken bis zum 27.8.2017. Öffnungszeiten: freitags + samstags 9-11 Uhr und 15-18 Uhr sowie sonntags 10.30 – 12 Uhr und 15-18 Uhr sowie nach Vereinbarung unter 034909-82331

Trauercafé „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzstift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Marinekameradschaft Köthen

10.-13.8.2017: Hanse Sail Rostock

27.8.2017, 10 Uhr: Schifferfest Roßlau

28.8.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen

31.8.2017, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

17.9.2017, 10 Uhr: Bowling in Familie

Kornmuseum Nutha

19.8.2017: Tag der offenen Tür anlässlich des Dorffestes; Führungen in den Museumsräumen sowie im Kornmuseum

26.8.2017, 14 Uhr: Naßfilzen

10.9.2017: Tag der offenen Tür am Tag des offenen Denkmals: Es können Erntestralche gebunden werden, aus dem Backofen gibt es frischen Pflaumenkuchen

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

14.-18.8.2017: Back- und Kochstudio: Reisbrei; offener Freizeitbereich: Rummy-Cup-Turnier; Kreativbereich: Wanddekorationen aus WC-Rollen

21.-26.8.2017: Back- und Kochstudio: bunter Gemüseteller; offener Freizeitbereich: Was bin ich? Heiteres Berufen; Kreativbereich: kleine bunte Kreisel aus Bügelperlen

28.-31.8.2017: Back- und Kochstudio: Nudelaufbau; offener Freizeitbereich: Darts-Turnier; Kreativbereich: kleine Säckchen aus Filz basteln
offene Samstage: 12. und 26.8.2017

Barockkirche Burgkennitz

26.8.2017, 17 Uhr: Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg (Straupitz), Eintritt 10 €

17.9.2017, 17 Uhr: Klassik pur mit den Berliner Oboisten, Eintritt 10 Euro

Neue Fruchtbringende Gesellschaft (Köthen)

11.8.2017, 19 Uhr: Sprachforum der NFG, „Die Autorin Hedwig Courths-Mahler“ – unterhaltsamer Abend mit Prof. Dr. Gunnar Müller-Waldeck (Greifswald) in Köthen, Bernburger Straße 20

19.8.2017, 19.30 Uhr: St. Agnus Kirche Köthen, „1617 - Früchte der Poesie“; 400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft. Ein Konzertprojekt mit Musik und Dichtung des 16. und 17. Jahrhunderts

Julla von Landsberg, Johannes Weiss, Sylvia Ackermann, Thomas Höhne
25.8.2017, 19 Uhr: „Das gab's früher nicht. Ein Auslaufmodell zieht Bilanz“. Lesung von und mit Bernd-Lutz Lange im Grünen Gebäude der Hochschule Anhalt in Köthen (Audimax). Ausverkauft!

Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.

Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494-7207511, Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospiz-wolfen.de

21.8.2017, 15-17 Uhr: Grillnachmittag im Pfarrgarten der ev. Johannesgemeinde in Wolfen, Leipziger Straße 81

18.9.2017, 14.30-17 Uhr: Führung im Friedwald Dessau-Wörlitz, Kaffee und Kuchen, Abfahrt 13.30 Mehrgenerationenhaus Wolfen

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496-555803

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeersatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen

Jugendrotkreuz: jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs

Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr

Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.

Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende

Angebote für Senioren:

Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Senioren gymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr

Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrunnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Blutspendetermine

14.8.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen-Nord, Sekundarschule, Fritz-Weineck-Str.

17.8.2017, 16-19 Uhr, Güterglück, Förderschule, Bahnhofstr. 2a

21.8.2017, 15.30-19 Uhr, Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben

22.8.2017, 15.30-19.30 Uhr, Görzig, Grundschule, Radegaster Str. 11a

30.8.2017, 16-19.30 Uhr, Pouch, Begegnungsstätte, Pouch Dorfplatz

31.8.2017, 15-20 Uhr, Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Str.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung
13.9.2017, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Ladegastorgel der St. Jakobskirche erklingt immer dienstags

bis Oktober zur Marktzeit um 11.30 Uhr in Köthen. Es werden Melodien und Texte der Reformation in diesem Jahr Thema sein. Die Orgelmusik mit Zwischentexten dauert 30 Minuten. Eingeladen ist jedermann. Eintritt frei.

Burgkennitzer Heimat- und Jägerfest

Am 12.8.2017 ab 11 Uhr auf dem Festplatz in der Schlaitzer Straße 13a in Burgkennitz. Programmhöhepunkte: Jagdhornbläser, Gesangsduo „Dancing Angels“, Einradsporthgruppe „Cornellis“, Modenschau des Kindergartens „Eichhörnchen“

Orgelmusik in der Bitterfelder Stadtkirche

Jeden Mittwoch in den Sommerferien genau 12 Uhr erklingt etwa 20 Minuten Orgelmusik und lädt zu Ruhe und Besinnung ein.

Irischer Abend

12.8.2017, 19.30 Uhr, Zerbster Stadtkirche St. Nicolai

Konzert der irischen Celtic-Folkrock-Combo „The Aberlours“.

Karten zu 12 Euro im Vorverkauf in der Zerbster Touristinformation und in der Buchhandlung Gast. Abendkasse: 15 Euro

Orgelkonzert in Köthen und Elsdorf

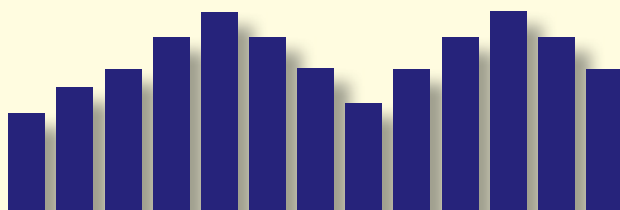
Im Rahmen des 12. Internationalen Rühlmann-Organ-Festivals spielt Kantor Matthias Müller (Rottmersleben). Gesanglich wird er begleitet vom spanischen Tenor Pedro Cuadrado; Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten
9.8.2017, 19 Uhr, St. Agnus Kirche Köthen

18.8.2017, 19 Uhr Kirche Elsdorf

Arbeitsamarterbund Halle / Bitterfeld

15.8.2017: Ausflugsfahrt nach Sandersdorf, Förstergrube; Abfahrt 14 Uhr
22.8.2017: Geburtstag des Monats, Begegnungsstätte Töpferwall, 14-17 Uhr
Vorankmeldungen bitte im Büro Töpferwall 47 in Bitterfeld oder telefonisch: 03493-401713

Änderungen vorbehalten!



Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang

Freitag, 11.08.2017

Ausgabe 15

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

- * Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes des regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotentiale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

- * Mitteilung über die Veröffentlichung und den Aushang der Jahresbilanz 2016

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

- * Ausschusssitzung am 28.08.2017

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

- * Verbandsversammlung am 17.08.2017

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kultur- und Tourismusausschuss

Termin: Mittwoch, 16.08.2017, 18:00 Uhr
Ort: Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen,
 Maria-Barbara-Bach-Saal
 Schlossplatz 4, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 24.05.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt - Stand und aktuelle Projekte der denkmalpflegerisch-touristischen Landesinitiative
10. Information zum Sachstand der Vorbereitung der Neuorganisation des Kulturbereichs des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ab dem 01.01.2018
11. Ansätze zur Zusammenarbeit mit dem Partnerlandkreis Pszczyna in Polen
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

14. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung

15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. Mormann
 Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 17.08.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
 Kreistagsitzungssaal
 Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 18.05.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Information zum 1. Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
10. Vorberatung der 23. Sitzung des Kreistages am 07.09.2017
- 10.1. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

13. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze

Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss**Termin:** Dienstag, 22.08.2017, 18:00 Uhr**Ort:** Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Niederschrift vom 24.04.2017 und 13.06.2017
5. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Bericht über den Stand der aktuellen Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Schließung der Sitzung

gez. Böhm

Vorsitzender des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses

Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“**Termin:** Dienstag, 22.08.2017, 18:00 Uhr**Ort:** Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Beratungsraum V,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 29.03.2017 und 25.04.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bericht der Betriebsleitung über wichtige Angelegenheiten des Eigenbetriebes
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0569/2017
- 10.2 Auflösung des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ zum 31.12.2017 und Übernahme des Vermögens und der Schulden in den Haushalt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ab dem 01.01.2018 BV/0568/2017

11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Bödcker

Vorsitzender des Betriebsausschusses

„Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Unterausschuss Jugendhilfeplanung**Termin:** Mittwoch, 23.08.2017, 17:00 Uhr**Ort:** Lutherhaus Bitterfeld, OT Bitterfeld,
Binnengärtenstraße 16, 06749 Bitterfeld-Wolfen**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Niederschrift vom 17. Mai 2017
5. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Beratung zur Perspektive des „Jugendclubs Linde“
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Schließung der Sitzung

gez. Vogel

Vorsitzende des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Landwirtschafts- und Umweltausschuss**Termin:** Donnerstag, 31.08.2017, 18:00 Uhr**Ort:** Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Niederschriften vom 16.03.2017, 04.05.2017 und 08.06.2017
5. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Information zum derzeitigen Sachstand - Probleme bei der Freilandgeflügelhaltung des Landwirtes Mathias Mösenthin
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Schließung der Sitzung

gez. Scheringer

Vorsitzender des Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 04.09. 2017, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Beratungsraum VII,
 Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen

7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- Nicht öffentlicher Teil**
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
 Vorsitzender des Vergabeausschusses

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“**

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat in ihrer IV/12. Sitzung am 14.07.2017 den 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG vom 22. 12.2008, BGBl. I S. 2986 in der derzeit gültigen Fassung) in Verbindung mit § 7 Abs. 5 Landesentwicklungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA vom 23.04.2015, GVBl. LSA 2015, S. 170) wird der Öffentlichkeit hiermit Gelegenheit gegeben, sich über den Inhalt zu unterrichten.

Der 2. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ einschließlich Begründung und Umweltbericht sowie die zweckdienliche Unterlage „Prüfung der Vorrangstandorte für Industrie, Gewerbe und Logistik - Stand 19.06.2017“ liegen in der Zeit vom **4. September 2017 bis 4. Oktober 2017** in den nachfolgend genannten Dienststellen zur kostenlosen Einsichtnahme öffentlich aus:

Orte der Auslegung		Öffnungszeiten	
Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)	Montag - Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
		Montag - Donnerstag	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Köthen (Anhalt)	Marktplatz 2, 06366 Köthen (Anhalt)	Montag, Dienstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Donnerstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Zerbst/Anhalt	Coswiger Straße 4, 39261 Zerbst/Anhalt	Montag, Dienstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Donnerstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bürgerbüro Bitterfeld-Wolfen	Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	Montag, Dienstag und Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Fachdienst Raumordnung und Regionalentwicklung	Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg	Montag - Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
		Montag, Dienstag	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
		Donnerstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Bürgerbüro Jessen (Elster)	Markt 17-19, 06917 Jessen (Elster)	Montag, Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
		Donnerstag, Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
		Montag	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
		Dienstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
		Donnerstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Landkreis Wittenberg, Bürgerbüro Gräfenhainichen	Karl-Liebnecht-Str. 23, 06773 Gräfenhainichen	Montag, Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
		Donnerstag, Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
		Montag	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
		Dienstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
		Donnerstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Stadt Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus Roßlau, Foyer	Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau	Montag, Mittwoch	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
		Donnerstag	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
		Dienstag	08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Freitag	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Unterlagen stehen gleichzeitig im Internet unter der Adresse:
https://online-beteiligung.de/RPG_ABW/
 zur Verfügung.

Am **Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)** übermittelt oder zur Niederschrift in einer der vorbezeichneten Auslegungsstellen vorgebracht werden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stellungnahme direkt elektronisch auf der Internetseite https://online-beteiligung.de/RPG_ABW/ abzugeben

Bis zum Ende der Äußerungsfrist am **4. Oktober 2017** können Anregungen, Bedenken oder Hinweise an die **Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**,

oder per E-Mail an die elektronische Postadresse: anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de zu senden.

Eventuelle Kosten, die bei der Einsichtnahme oder bei der Geltendmachung von Anregungen und Bedenken entstehen, werden nicht erstattet.

Köthen (Anhalt), den 18.07.2017

gez. U. Schulze
Vorsitzender

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Mitteilung über die Veröffentlichung und den Aushang der Jahresbilanz 2016

Der bestätigte Jahresabschluss per 31.12.2016 der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld wurde am 19.07.2017 im elektronischen Bundesanzeiger unter der Rubrik **Jahresabschlüsse/ Jahresfinanzberichte** veröffentlicht.

Ein Aushang der Jahresbilanz 2016 befindet sich in der Hauptgeschäftsstelle Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Lindenstraße 27.

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Der Vorstand
gez. Klatte gez. Koß

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

Ausschusssitzung am 28.08.2017

Die nächste Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde findet am
28.08.2017 um 14.00 Uhr
in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung

TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 28.06.2017

TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 28.06.2017

TOP 5 - Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

Bitterfeld-Wolfen, 20.07.2017

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Verbandsversammlung am 17.08.2017

Am Donnerstag, den **17.08.2017 um 10:00 Uhr** findet im Büro des Zweckverbandes „TechnologiePark Mitteldeutschland“, OT Thalheim, Sonnenallee 23-25, in 06766 Bitterfeld-Wolfen die nächste Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung unter Behandlung der Änderungsanträge
4. Behandlung von Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 29.11./12.12.2016
5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 29.11./12.12.2016
6. Behandlung der öffentlichen Vorlagen
- 6.1 Nachkalkulation Gebührensatzung Infrastrukturanlagen (Vorlage 1/2017)
- 6.2 Neukalkulation Gebührensatzung Infrastrukturanlagen (Vorlage 2/2017)
7. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
8. Anfragen der Verbandsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil:

9. Behandlung von Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 29.11./12.12.2016
10. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 29.11./12.12.2016
11. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
12. Anfragen der Verbandsmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Tischer
Vorsitzender der Verbandsversammlung